

## Bedienungsanleitung

### ACHTUNG!

Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

## Instruction Manual

### CAUTION!

For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

## Mode d'emploi

### ATTENTION!

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

## Manual de instrucciones

### ¡ATENCIÓN!

En aras de su propia seguridad, lea detenidamente este manual de instrucciones antes de la primera puesta en marcha! Todas las personas relacionadas con el montaje, la puesta en marcha, la operación, el mantenimiento y la reparación de este equipo deben estar correctamente cualificadas y haber leído con atención este manual de instrucciones. Este producto cumple con los requisitos de las directivas europeas y nacionales, se ha comprobado la conformidad y las declaraciones y los documentos correspondientes están en posesión del fabricante.



### WARNUNG!

Um Feuer oder einen elektrischen Schock zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät nicht Wasser oder Flüssigkeiten aus! Öffnen Sie niemals das Gehäuse!

### WARNING!

To prevent fire or avoid an electric shock do not expose the device to water or fluids!  
Never open the housing!

### ATTENTION !

Afin d'éviter un incendie ou une décharge électrique, veuillez à tenir cet appareil à l'écart des liquides et de l'humidité ! N'ouvrez jamais le boîtier !

### ¡ADVERTENCIA!

Para evitar incendios o descargas eléctricas, no sumerja este equipo en agua u otras sustancias líquidas! ¡Nunca abra la carcasa!

Für weiteren Gebrauch aufbewahren!

Keep information for further reference!

Gardez ces instructions pour des utilisations ultérieures!

¡Conservar para su uso posterior!

[www.reloop.com](http://www.reloop.com)

### Reloop

Global Distribution GmbH & Co. KG

Schuckertstr. 28

48153 Muenster / Germany

© 2022

# RMX95

DIGITAL CLUB MIXER WITH 24-BIT DUAL INTERFACE





# **RMIX95**

**DIGITAL CLUB MIXER WITH 24-BIT DUAL INTERFACE**

---

**Bedienungsanleitung  
Instruction Manual  
Mode d'emploi  
Manual de instrucciones**

Deutsch.....	04-09
English.....	10-15
Français.....	16-21
Español .....	22-27

**ACHTUNG!** Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Nehmen Sie den RMX-95 aus der Verpackung. Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden am Stromkabel oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

## SICHERHEITSHINWEISE

### ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit der Netzspannung AC 100 - 240 V, 50/60Hz. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen, elektrischen Schlag erhalten! Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

**WARNUNG!** Um Feuer oder einen elektrischen Schock zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät nicht Wasser oder Flüssigkeiten aus! Öffnen Sie niemals das Gehäuse!

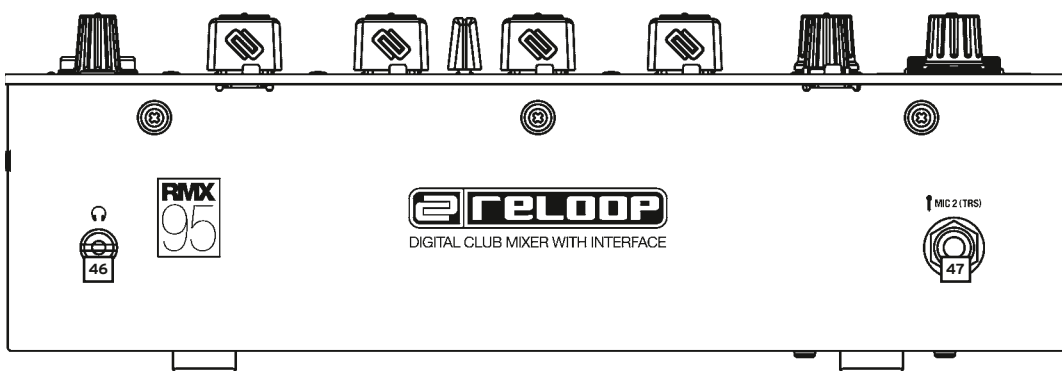
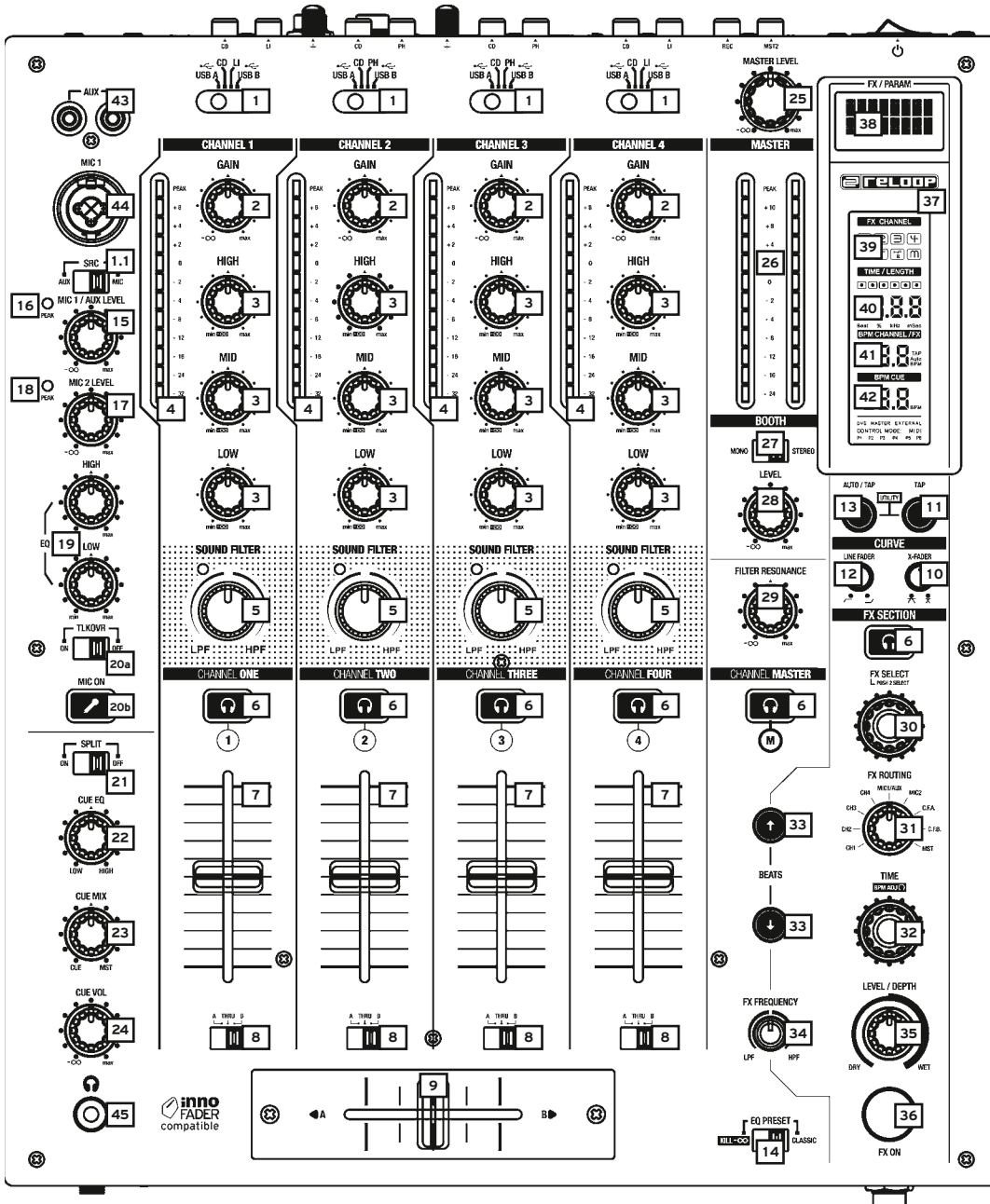
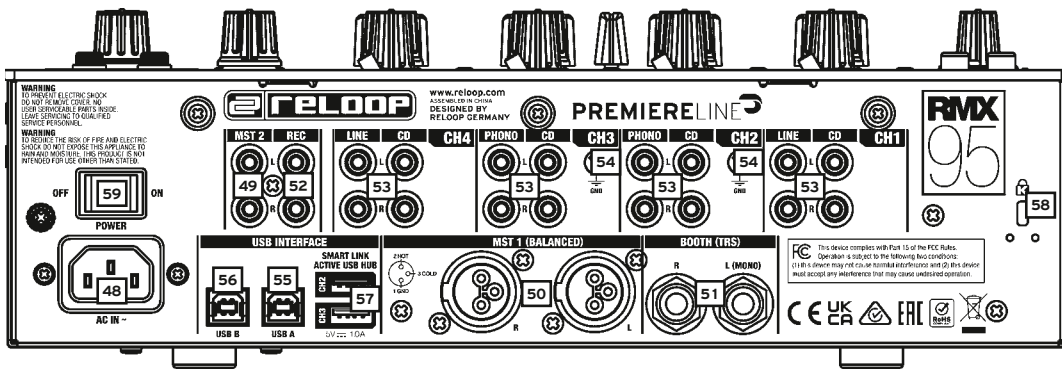
- Dieses Gerät hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanleitung enthalten sind.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Beachten Sie bitte, dass Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht unter dem Gewährleistungsanspruch fallen.
- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile, ausgenommen die von außen austauschbaren Verschleißteile. Die Wartung darf nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden, ansonsten verfällt die Gewährleistung!
- Die Sicherung darf nur gegen Sicherungen des gleichen Typs, der gleichen Auslösecharakteristik und Nennstromstärke ausgetauscht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung erst nach dem Aufbau des Gerätes erfolgt.
- Benutzen Sie nur vorschriftsmäßige Kabel. Achten Sie darauf, dass alle Stecker und Buchsen fest angeschraubt und richtig angeschlossen sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Produktes das Netzkabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt wird.
- Lassen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzkabeln und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit nassen Händen an!
- Stecken Sie das Stromkabel nur in geeignete Schukosteckdosen ein. Als Spannungsquelle darf dabei nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden.
- Trennen Sie das Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung!
- Stellen Sie das Gerät auf einer horizontalen und stabilen, schwer entflammaren Unterlage auf.
- Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.
- Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre und die Sicherheit Dritter!
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter, die leicht umfallen können, auf dem Gerät oder in dessen Nähe ab. Falls doch einmal Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte, sofort den Netzstecker ziehen. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker prüfen, bevor es erneut genutzt wird. Beschädigungen, die durch Flüssigkeiten im Gerät hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in extrem heißen (über 35° C) oder extrem kalten (unter 5° C) Umgebungen. Halten Sie das Gerät von direktem Sonnenlicht und von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen, usw. (auch beim Transport in geschlossenen Wagen) fern. Verdecken Sie niemals vorhandene Lüfter oder Lüftungsschlitze. Sorgen Sie immer für eine ausreichende Ventilation.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange ausgeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!
- Regler und Schalter sollten niemals mit Sprühreinigungsmitteln und Schmiermitteln behandelt werden. Dieses Gerät sollte nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Waschbenzin zum Reinigen.
- Bei Umzügen sollte das Gerät im ursprünglichen Versandkarton transportiert werden.
- Zu Beginn müssen die Überblendregler und Lautstärkeregler Ihres Verstärkers auf Minimum eingestellt und die Lautsprecherschalter in „OFF“-Position geschaltet sein. Vor dem Lauterstellen 8 bis 10 Sekunden warten, um Lautsprecherschäden zu vermeiden.
- Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- oder Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Gerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Heben Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Fragen und Probleme gut auf.

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Bei diesem Gerät handelt es sich um eine 4-Kanal-DJ-Controller, mit dem sich Audiosignale regeln und mischen lassen. Das Gerät wird dabei mit einem Computer oder Tablet und einer Audioendstufe bzw. aktiven Lautsprechern verbunden.
- Wird das Gerät anders verwendet, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dieses zu Schäden am Produkt führen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.
- Die vom Hersteller festgelegte Seriennummer darf niemals entfernt werden, da ansonsten der Gewährleistungsanspruch erlischt.

## WARTUNG

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gerätes auf Beschädigungen des Netzkabels oder des Gehäuses, sowie auf die Abnutzung von Verschleißteilen, wie Dreh- und Schieberegler.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, das Gerät nicht mehr funktioniert, nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder nach schweren Transportbeanspruchungen.



## 1.2 BEZEICHNUNGEN

### 1.2.1 SIGNAL CHANNELS

1. Signal-Eingangswahlschalter
2. Gain-Regler
3. 3-Band EQ
4. LEDs
5. Filter
6. Cue-Taster
7. Linefader
8. Crossfader-Zuweisungsschalter
9. Crossfader
10. Crossfader-Curve-Regler
11. Tap-Taste, zum manuellen Tippen der BPM
12. Linefader-Curve-Regler
13. Auto/Tap-Taste, zur automatischen BPM-Erkennung
14. EQ-Curve-Schalter

### 1.2.2 MIC-CHANNEL

15. DJ Mic 1/AUX Level
16. Aussteuerungs-LED für DJ-Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. Aussteuerungs-LED für DJ-Mic 2
19. 2-Band EQ für DJ-Mic 1
- 20a. Talkover-Schalter
- 20b. Mic ON-Taste

### 1.2.3 HEADPHONES-SEKTION

21. Split-Wahlschalter (Mono/Stereo-Wahlschalter)
22. Cue EQ (EQ für Kopfhörerausgang)
23. Cue Mix (Verhältnis zwischen Cue und Master-Signal)
24. Cue VOL (Lautstärkereglern für Kopfhörerausgang)

### 1.2.4 MASTER-SEKTION

25. Master-Level, regelt die Master-Lautstärke
26. LED für das Mastersignal
27. Mono/Stereo-Schalter für Booth-Ausgang
28. Booth-Level-Regler, regelt die Monitor-Lautstärke
29. Filter Resonanz-Regler, regelt die Resonanz-Einstellungen für die Sound Filter

### 1.2.5 FX-SEKTION

30. FX-Select
31. FX-Routing
32. Time Encoder
33. Time-Takt-Tasten
34. FX-Frequency-Regler
35. Level/Depth-Regler
36. FX ON
37. Display

### 1.2.6 DISPLAY

38. FX / Param
39. FX-Kanal Display
40. Time / Length
41. BPM Channel / FX
42. BPM CUE-Anzeige

### 1.2.7 ANSCHLÜSSE

43. AUX (Cinch)
44. DJ MIC 1 (Combo-Buchse XLR/Klinke)
45. Kopfhörerausgang 1 - 6,3 mm Klinke (TRS)
46. Kopfhörerausgang 2 - 3,5 mm Klinke (TRS)
47. MIC 2 Klinke (TRS)
48. Stromanschluss
49. Master Out 2 - unsymmetrisch (Cinch)
50. Master Out 1 - symmetrisch (XLR)
51. Booth Out - symmetrisch (TRS)
52. Record Out - unsymmetrisch (Cinch)
53. Kanal-Inputs (Cinch)
54. GND-Erdung
55. USB A-Port
56. USB B-Port
57. USB-HUB
58. Kensington Lock
59. ON/OFF-Schalter

## 1.3 ANSCHLIESSEN

### 1.3.1 LINE-SIGNALE

Verbinden Sie Ihre Line-Quellen (CD-Player, Tapedeck, Controller, etc.) mit den entsprechenden Line/CD-Kanal-Inputs für Kanal 1 bis 4 -53-.

### 1.3.2 PHONO-SIGNALE

Verbinden Sie Ihre Phono-Quellen mit den entsprechenden Phono-Kanal-Inputs der Kanäle 2 und 3 -53-. Verbinden Sie die Erdungskabel Ihrer Plattenspieler mit den GND-Erdungsschrauben -54-.

### 1.3.3 MIKROFON-SIGNAL

Verbinden Sie Ihr Hauptmikrofon mit der Eingangsbuchse für DJ-Mic 1 -44-. Verbinden Sie ein weiteres mit der Eingangsbuchse für Mic 2 -47-.

### 1.3.4 KOPFHÖRER

Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem der Kopfhörerausgänge -45- und -46-.

### 1.3.5 MASTER-AUSGANG

Verbinden Sie Ihre Hauptanlage mit Master Out 2 -49- (Cinch) oder mit Master Out 1 symmetrisch XLR -50-.

### 1.3.6 MONITOR-AUSGANG

Verbinden Sie Ihre Monitor-Anlage mit Booth Out -51-.

### 1.3.7 REC-AUSGANG

Verbinden Sie ein Aufnahmemedium Ihrer Wahl mit Record Out -52-. Der Record Output liefert ein stetiges, vom Master unabhängiges Signal.

### 1.3.8 STROMVERSORGUNG

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Stromanschluss -48-. Schließen Sie das Netzkabel an Ihre Steckdose an.

### 1.3.9 USB-VERBINDUNG

Verbinden Sie Ihren Computer mit einer der USB-Buchsen -55- oder -56- des Mischpultes, um Audiosignale von diesem zu empfangen oder weitere USB-Geräte, über den USB-HUB -57-. Die an den USB-HUB angeschlossenen Geräte werden jeweils automatisch dem auf Kanal 2 und Kanal 3 selektiertem USB-B Port zugewiesen.

#### Beispiel:

Kanal 2 wurde USB-B Port 1 zugewiesen  
Kanal 3 wurde USB-B Port 2 zugewiesen  
Somit wird das USB-Gerät, welches in USB HUB CH2 angeschlossen ist USB-B Port 1 zugewiesen und das Gerät, welches in USB HUB CH3 angeschlossen ist, jeweils USB-B Port 2.

## 2. BEDIENUNG

### 2.1 STROM EINSCHALTEN

Nachdem alle Anschlüsse vorgenommen wurden, können Sie das Gerät mit dem ON/OFF Schalter -59- einschalten.

### 2.2 SIGNAL-EINGANGSWAHL

Mit den Signal-Eingangswahlschaltern -1- können Sie für Kanal 1 bis 4 zwischen Line-, CD-, Phono- und USB-Quellen wählen. Beachten Sie dazu die Beschriftung der einzelnen Signal-Eingangswahlschalter. Mit dem Signal-Eingangswahlschalter -1.1- können Sie für den Mic/AUX-Kanal zwischen Mikrofon und AUX als Quelle wählen.

### 2.3 GAIN

Mit den Gain-Reglern -2- wird die Eingangslautstärke für Kanal 1 bis 4 eingestellt. Mit den Mic Level Reglern -15- und -17- wird die Eingangslautstärke des DJ-Mikrofon 1/AUX bzw. Mikrofon 2 eingestellt. Achten Sie darauf, dass die Mic-LEDs -16- und -18- nur bei Pegelspitzen leuchten.

### 2.4 EQUALIZER

Mit den 3-Band Equalizern -3- können die Bässe, Mitten und Höhen für Kanal 1 bis 4 eingestellt werden. Der Charakter des Equalizers kann mit dem EQ Curve-Schalter -14- zwischen KILL und CLASSIC gewählt werden. CLASSIC ermöglicht ein Frequenzband abzusenken, KILL ermöglicht ein Frequenzband komplett zu entfernen. Mit dem 2-Band Equalizer -19- können die Bässe und Höhen für den MIC/AUX-Kanal eingestellt werden.

### 2.5 FILTER

Die Kanäle 1-4 verfügen über einen individuellen, bipolaren Filter -5-. In der 12 Uhr-Stellung ist der Filter ausgeschaltet. Drehen im Uhrzeigersinn erzeugt einen Highpass-Effekt, drehen gegen den Uhrzeigersinn erzeugt einen Lowpass-Effekt. Mit dem Filter Resonanz-Regler -29-, können Sie die die Resonanz der Sound Filter -5- im Kanal, nach Ihren persönlichen Vorlieben einstellen.

### 2.6 LINEFADER

Mit den Linefadern -7- wird die Ausgangslautstärke für Kanal 1 bis 4 eingestellt. Die Verlaufskurve der Linefader kann mit Hilfe des Linefader Curve-Reglers -12- variiert werden. In der 12 Uhr-Stellung ist der Faderverlauf linear. Drehen im Uhrzeigersinn verschiebt die CUT-Grenze in den oberen Faderverlauf. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verschiebt die CUT-Grenze in den unteren Faderverlauf.

## 2.7 CROSSFADER

Mit dem Crossfader -9- wechselt man zwischen dem linken und dem rechten Crossfader-Kanal. Die Verlaufskurve des Crossfadereinstellers lässt sich über den Crossfader Curve-Regler -10- einstellen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn macht den Crossfader „scharf“, also gut zum Scratching und Cutten. Drehen im Uhrzeigersinn macht ihn „weich“, was für langlaufende Mixe geeignet ist. Mit dem Crossfader-Zuweisungsschalter -8- können Sie den Kanälen 1-4 den beiden Crossfader-Seiten A&B zuweisen. Achten Sie darauf, dass sich das Signal bei Pegelspitzen maximal im gelben Bereich der LED Anzeige bewegt -4-.

**HINWEIS!** In der Stellung THRU ist dem jeweiligen Kanal keine Crossfader Seite zugewiesen.

## 2.8 MIKROFON

Mit dem Talkover-Schalter -20a- aktivieren den Talkover-Effekt, d.h. die Unterdrückung der restlichen Kanäle durch das Mikrofon-Signal. In der OFF-Stellung ist der Talkover-Effekt ausgeschaltet, ON aktiviert die Talkover-Funktion. Mit der Mic ON-Taste -20b- schalten sie die Mikrofone ein.

## 2.9 VORHÖREN

Mit den Cue-Tasten -6- wählen Sie den Eingangskanal oder die Eingangskanäle aus, die Sie im Kopfhörer vorhören möchten. Mit dem Cue Mix -23- können Sie zwischen den/dem mit den Cue-Schaltern ausgewählten Kanal/Kanälen und dem Master-Signal überblenden; in der Stellung „CUE“ hören Sie nur die mit den Cue-Tasten angewählten Vorhör-Kanäle, in der Stellung „MASTER“ hören Sie nur das Master-Signal. Sie können die Signale stufenlos mischen. So können Sie einen Mix vorab im Kopfhörer simulieren. Mit dem Lautstärkereglern für den Kopfhörereingang -24- stellen Sie den Lautstärkepegel des Kopfhörers ein. Mit dem Equalizer für den Kopfhörerausgang -22- können Sie das Klangbild des Kopfhörersignals stufenlos regulieren; in der Stellung „LOW“ ist das Signal bassbetont, in der Stellung „HIGH“ ist das Signal reich an Höhen. Mit dem Split-Wahlschalter -21- können Sie den Ausgabemodus für den Kopfhörerkanal wählen.

## 2.10 MASTER-SEKTION

Mit dem Master-Level -25- stellen Sie die Master-Ausgangslautstärke ein. Achten Sie dabei darauf, dass die LED für das Master-Signal -26- nur im gelben Bereich aktiv ist. Mit dem Booth-Level -28- stellen Sie die Ausgangslautstärke für den Booth-Ausgang ein. Mit dem Mono/Stereo-Schalter -27- wählen Sie den Ausgabemodus des Booth-Ausgangs.

**HINWEIS!** Der Rec-Ausgang -52- wird nicht von der Stellung der Lautstärkereglern -25- und -28- beeinflusst. Im Punkt ‚Setup Utility 5.2.1 MASTER‘ finden sie weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten.

# 3. EFFEKTEINHEIT

## 3.1 ÜBERBLICK

Der RMX-95 verfügt über folgende hochwertige DSP-Effekte in Studio-Qualität: Echo, Reverb, Flanger, Phaser, Vinyl Brake, Loop Roll, Noise, Pitch Shift, Delay, Ping Pong Delay, Tap Delay, Bit Crusher und Transformer. Weitgehende Informationen und Parameter werden im Display -37- dargestellt.

## 3.2 EFFEKTAUSWAHL, ROUTING

Die Auswahl und das Routing eines Effekts erfolgt immer nach dem gleichen Prinzip: Im FX / Param Display -38- werden die Effektnamen angezeigt. Durch Drehen des FX-Selects -30- werden die Effekte ausgewählt. Das Blinken der Effektnamen signalisiert, dass der jeweilige Effekt ausgewählt, aber noch nicht aktiv ist. Wird der FX-Select -30- gedrückt, so wird der aktuell ausgewählte Effekt aktiv. Der Name des aktiven Effekts steht nun fest im FX / Param Display -38-. Durch Betätigung des FX-Channel-Wahlschalters -31- kann der aktive Effekt nun jedem beliebigen Kanal zugeordnet werden (1, 2, 3, 4, Mic, XFA, XFB, Master). Das FX-Channel-Display -39- zeigt den selektierten Kanal als rot umrandetes Icon. Haben Sie den gewünschten Effekt aktiviert und ihn dem gewünschten Kanal zugeordnet, können Sie die Effekteinheit mittels der Effekt On/Off-Taste -36- an- bzw. ausschalten. Ist die Effekteinheit angeschaltet, leuchtet die Taste blau. Nun können Sie den Effekt mit dem Level/Depth-Regler -35- dem Ursprungssignal zumischen. Einige Effekt-Parameter können mit dem Time-Encoder -32- bzw. den Time-Takt-Buttons -33- manipuliert werden. Wird ein Time-Takt-Button betätigt, so leuchtet der entsprechende Button. Entspricht der Zeitparameter nicht genau den angegebenen Taktlängen, blinken die beiden Taktlängen, zwischen denen der Wert liegt. Der mittels Time Encoder -32- bzw. der Time-Takt-Buttons -33- eingestellte Wert wird im Time/Length Display bei tempobasierten Effekten als Takt/ Millisekunden angezeigt. Zudem wird die Position der Time-Takt-Buttons als Grafik oberhalb der Werte sichtbar. Wird ein mittels Time-Takt-Button eingestellter Wert mit dem Time Encoder manipuliert, so folgt die Position der Time-Takt-Buttons dem aktuellen Wert. Bitte entnehmen Sie die Details der einzelnen Effekte der folgenden Beschreibung.

## 3.3 EFFEKTE

### 3.3.1 ECHO

Der Echo-Effekt gibt mehrere verzögerte Kopien des Ursprungssignals aus und mischt sie dem Originalsignal zu. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal. Es wird im FX / Param Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder regelt die zeitliche Verzögerung stufenlos in Millisekunden. Bei gedrücktem Time Encoder in 10 Millisekunden Schritten (2 ms - 4.000 ms). Die Time-Takt-Buttons regeln die zeitliche Verzögerung stufenweise. 1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.2 REVERB

Der Reverb-Effekt erzeugt einen Raumklang. Das Originalsignal scheint sich vom Hörer zu entfernen. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und dem Originalsignal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder Regelt die zeitliche Verzögerung bzw. die Größe des virtuellen Raums stufenlos in 1er Schritten. Bei gedrücktem Time Encoder in 10er Schritten (1-100). Die Time-Takt-Buttons regeln die zeitliche Verzögerung bzw. die Größe des virtuellen Raums stufenweise. 1; 10; 25; 50; 75; 90; 100.

### 3.3.3 FLANGER

Der Flanger ist ein klassischer DJ-Effekt. Das Eingangssignal wird zunächst in zwei Signalzweige aufgeteilt, die zeitlich verzögert einer Mischstufe zugeführt werden. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und unbearbeitetem Signal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder Regelt die zeitliche Verzögerung eines Durchgangs stufenlos in Millisekunden. Bei gedrücktem Time Encoder in 50 Millisekunden (10 ms - 32.000 ms). Die Time-Takt-Buttons regeln die zeitliche Verzögerung eines Durchgangs stufenweise. 1-1; 2-1; 4-1; 8-1; 16-1.

### 3.3.4 PHASER

Der Phaser-Effekt kombiniert das Originalsignal mit einer Kopie, die leicht phasenverschoben zum Original ist. Dies bedeutet, dass die Amplituden der beiden Signale ihren höchsten und niedrigsten Punkt zu leicht unterschiedlichen Zeiten erreichen

### 3.3.5 VINYL BRAKE

Emuliert einen Vinyl-Stopp-Effektsound. Die Länge des Effekts kann mit dem Level Depth-Regler eingestellt werden.

### 3.3.6 LOOP ROLL

Der Loop Roll-Effekt wiederholt das Originalsignal in der ausgewählten Länge und mischt es dem Ursprungssignal bei. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und originalem Signal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder regelt die Größe des Loops stufenlos in 1 Millisekunde. Bei gedrücktem Time Encoder in 10 Millisekunden. Die Time-Takt-Buttons regeln die Größe des Loops stufenweise. 1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.7 NOISE

Das ‚Zumischen‘ eines Noise/Rauschens ist ein beliebter Effekt, um bestimmte Stellen in einem Track zu betonen. Das Noise des RMX-90DVS kann außerdem noch per LFO moduliert werden, um rhythmische Effekte zu kreieren. Level Depth regelt die ‚Farbe‘ des Noise. Time Encoder Regelt die Geschwindigkeit des LFOs stufenlos in 1 Millisekunde. Bei gedrücktem Time Encoder in 10 Millisekunden. Die Time-Takt-Buttons regeln die Geschwindigkeit des LFOs stufenweise, durch betätigen der Taste 1-4 wird das LFO deaktiviert.

### 3.3.8 PITCH SHIFT

Der Pitch Shift-Effekt manipuliert die Tonhöhe vom Originalsignal. Level Depth ist hier nicht aktiv, da der Effekt immer mit 100% arbeitet. Der Time Encoder regelt den Pitch stufenlos. Drehungen im Uhrzeigersinn lassen das Signal höher klingen, Drehungen gegen den Uhrzeigersinn lassen das Signal tiefer klingen. Wird der BeatFX Select Switch -30- gedrückt, so wird der Effekt resettet. Die Time-Takt-Buttons regeln den Pitch stufenweise. Die Taste 1-1 bedeutet kein Pitch. Tasten mit höheren Werten lassen das Signal höher klingen, Tasten mit niedrigeren Werten lassen das Signal tiefer klingen.

### 3.3.9 DELAY

Der Delay-Effekt gibt eine verzögerte Kopie des Ursprungssignals aus und mischt sie dem Originalsignal zu. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und ursprünglichem Signal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder regelt die zeitliche Verzögerung stufenlos in Millisekunden. Bei gedrücktem Time Encoder in 10 Millisekunden (2 ms - 4.000 ms). Die Time-Takt-Buttons regeln die zeitliche Verzögerung stufenweise. 1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.10 PING PONG

Ein Ping Pong Delay ist ein Stereo-Feedback-Delay, bei dem das Delay zwischen dem linken und dem rechten Kanal hin und her springt.

### 3.3.11 TAPE DELAY

Tape Delay ist ein charismatischer Effekt, der auf der Basis der ersten Delay-Effektgeräte basiert, die noch mit einer Tape-Endlosschleife gearbeitet haben. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und originalelem Signal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder regelt die Tonhöhe des wiederholten Signals stufenlos von 2 ms - 4.000 ms. Die Time-Takt-Buttons regeln die Tonhöhe des wiederholten Signals stufenweise. -100 bis +100.

### 3.3.12 BIT CRUSHER

Der Bit Crusher-Effekt reduziert die Qualität des Originalsignal, was zu einem „crispy oldschool“ Sound führt. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder reduziert die Qualität stufenlos von -100 bis +100. Die Time-Takt-Buttons reduzieren die Qualität -100 bis +100 stufenweise. 100; 50; 10; -10; -50; -100

### 3.3.13 TRANSFORMER

Der Transformer fadet das Signal rhythmisch ein und aus. Level Depth regelt das Verhältnis zwischen Effektsignal und Originalsignal. Es wird im Effekt-Display -38- als Dry & Wet angezeigt. 0% bedeutet kein Effekt. 100% bedeutet maximale Effekteinstellung. Der Time Encoder regelt die zeitliche Verzögerung zwischen Fade In - Fade Out stufenlos in Millisekunden. Bei gedrücktem Time Encoder in 10 Millisekunden (25 ms - 16.000 ms). Die Time-Takt-Buttons regeln die zeitlichen Abstände zwischen Fade In und Fade Out stufenweise. 1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.4 FX FREQUENCY

Wählt den Frequenzbereich aus, auf den die Effekte angewandt werden sollen. In der Mittelstellung wird das ganze Frequenzband genutzt.

## 4. BEATCOUNTER

### 4.1 CUE BEATCOUNTER

Der RMX-95 ist mit zwei unabhängigen Beat-Countern ausgestattet. Beatcounter 1 ermittelt das Tempo des Kanals, bei dem die Cue-Taste -6- aktiv ist. Das ermittelte Tempo wird im BPM Cue Display -42- angezeigt. Die Zahl blinkt, während der Beatcounter die BPM ermittelt oder wenn ein zu schwaches, nicht zählbares oder gar kein Signal anliegt.

### 4.2 CHANNEL/FX BEATCOUNTER

Drücken Sie den Tap-Taster -11- mindestens 4-mal im Rhythmus der Musik. Nun wird bei aktivem Effekt On/Off-Taster das Tempo des Kanals ermittelt, welcher mit dem FX Routing Selector -31- ausgewählt ist.

**TIPP:** Achten Sie darauf, ob der Effekt On/Off-Taster an oder aus ist und stellen Sie den Effekt On/Off-Schalter ggf. ganz nach links, wenn Sie ausschließlich den Beatcounter nutzen wollen. In beiden Fällen wird das ermittelte Tempo im BPM Channel/FX Display -41- angezeigt und dient als Grundlage der Zeitberechnung von tempobasierten Effekten. Die Zahl blinkt, während der Beatcounter die BPM ermittelt oder wenn ein zu schwaches, nicht zählbares oder gar kein Signal anliegt.

**HINWEIS!** Der RMX-95 verfügt über einen intelligenten Beatcounter, der für Tempi zwischen 80 BPM und 160 BPM optimiert ist. Erkennt der Beatcounter ein Tempo unter 80 BPM, z.B. 70 BPM, so interpretiert er dieses als die doppelte Geschwindigkeit, also 140 BPM. Im Umkehrschluss werden Tempi über 160 BPM als halbierte Größe erkannt, z.B. 180 BPM als 90 BPM. Wenn keine kontinuierliche Rhythmusstruktur vorhanden ist oder sich die Beats zu schwach vom Rest des Tracks abheben, um als Rhythmus-element identifiziert werden zu können, kann das Tempo nicht automatisch ermittelt werden. In diesem Fall muss von dem manuellen Beatcounter per Tap-Taster Gebrauch gemacht werden.

## 5. SETUP-UTILITY

### 5.1 MENÜSTRUKTUR

Das Setup-Menü ermöglicht Ihnen, grundlegende Systemeinstellungen an Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen. Um in das Setup-Menü zu gelangen, drücken und halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Auto/ Tap- -13- und Tap-Tasten -11- und schalten dann das Gerät ein. Im Effekt-Display -38- erscheint MASTER. Durch Drehen des Beat FX Encoders -30- gelangen Sie zu den verschiedenen Menüpunkten. Haben Sie Ihren gesuchten Menüpunkt gefunden, können Sie durch einen Druck auf den Beat FX Encoder den gewünschten Menüpunkt durch Drehen des Beat FX Encoders manipulieren.

### 5.2 MENÜPUNKTE

#### 5.2.1 MASTER

Wählen Sie zwischen Stereo oder Mono. Falls Ihre Anlage nur mono verschaltet ist, empfiehlt es sich Mono zu aktivieren, um sicherzustellen, dass an allen Lautsprechern das gleiche Signal gesendet wird.

### 5.2.2 LIMITER

Der Limiter reduziert das Ausgangssignal. Wählen Sie zwischen einer Reduktion von 0dB, -3dB, -6dB & -12dB. Um eine (z.B. gesetzlich) vorgegebene Lautstärke nicht überschreiten zu können, ist es hilfreich, im Vorfeld den maximalen Output zu begrenzen.

### 5.2.3 USB-OUT

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Eingangssignale des Mischpultes über die USB-Anschlüsse -55- und -56- an Ihren Computer zu senden. Stellen Sie die jeweiligen Input-Switches auf die Position USB A oder USB B.

- TURNTABLES: Plattenspieler
- CDJs: CD-Spieler
- Custom: Basierend auf der Einstellung im USB OUT Firmware Menü, können Sie auch unterschiedliche DVS-Quellen (TURNTABLES & CDJs) benutzen.

- USB IN (Mixer Ausgang)
- 1+2: DVS Eingangsquelle Deck 1
- 3+4: DVS Eingangsquelle Deck 2
- 5+6: DVS Eingangsquelle Deck 3
- 7+8: DVS Eingangsquelle Deck 4
- 9+10: Master Recording (Mix)

**HINWEIS:** Die Eingangsquellen können über das Firmware-Menü ausgewählt werden.

- USB OUT (Mixer Input)
- 1+2: Deck 1
- 3+4: Deck 2
- 5+6: Deck 3
- 7+8: Deck 4
- 9+10: Master (Return)

**HINWEIS!** Bitte informieren Sie sich auf <https://www.reloop.com/faqs/> welche DJ Software für die DVS-Nutzung mit dem RMX-95 geeignet ist.

### 5.2.4 AUX GAIN

Erhöht die Eingangsempfindlichkeit um bis zu +6dB. Dies kann nützlich sein, wenn Sie z.B. ein Audiogerät mit wenig Ausgangsleistung (z.B. Smartphone) an den Aux-Anschluss -43- anschließen.

### 5.2.5 PAN / BALANCE

Stellt die Links/Rechts-Balance der Soundausgabe der Ausgänge -49- 50-ein.

### 5.2.6 CUE SET

Solo: Nur ein Kanal kann als Cue-Quelle gewählt werden. Vorteil bei dieser Variante ist, dass Sie beim Umschalten nur einen Cue-Taster betätigen müssen.

Mix: Mehrere Kanäle können gleichzeitig als Cue-Quelle gewählt werden.

### 5.2.7 TALKOVR

Talkover bestimmt, wie stark Signale durch das Mikrofonsignal unterdrückt werden. -6dB, -12dB, -18dB, -24dB

### 5.2.8 ISO XOVR (ISOLATOR CROSSOVER)

Passen Sie die Bass- und Höhen-Crossover-Frequenzen des EQs Ihren Bedürfnissen an.

### 5.2.9 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON: Das Mikrofonsignal wird auch über den Booth-Ausgang ausgegeben.  
OFF: Das Mikrofonsignal wird nicht über den Booth ausgegeben.

**HINWEIS!** Die Einstellung OFF kann ggf. Rückkopplungen vorbeugen.

### 5.2.10 MIC LOW CUT

Wenn eingeschaltet, werden die tiefen Frequenzen ( $f < 80\text{Hz}$ ) ausgefiltert.

### 5.2.11 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

Mithilfe dieser Funktion kann ein individuelles Signal auf den Booth-Ausgang geroutet werden.

### 5.2.12 MIDI

Das Mischpult kann zusätzlich MIDI-Signale senden. Sie können die MIDI-Funktion ein-/und ausschalten.

### 5.2.13 EQ CONTROL

Schaltet die Hardware-Funktion der Equalizer-Regler -3- an oder aus. Wenn ausgeschaltet, senden die Equalizer-Regler nur MIDI-Signale.

### 5.2.14 LED CHECK

Alle LEDs werden aktiviert, um Sie zu überprüfen.

### 5.2.15 FACT RST (FACTORY RESET)

Falls Sie versehentlich eine Einstellung getätigt haben, die Sie nicht mehr rückgängig machen können, können die Werkseinstellungen wieder hergestellt werden.



### 5.2.16 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Um ein Firmware Update durchzuführen, schließen Sie Ihren RMX-95 per USB -55- oder -56- an einen Computer an und stellen Sie sicher, dass Ihr RMX-95 mit dem ON/OFF Schalter -58- ausgeschaltet ist. Aktivieren Sie den Firmware Update Modus, indem sie die Tap-Taste -11- und die Auto/Tap-Taste -13- gedrückt halten und das Gerät mit dem ON/OFF Schalter -58- einschalten. Scrollen Sie bis zum Punkt „FW UPDATE“ und bestätigen Sie diesen Punkt, indem Sie den TIME-ENCODER drücken.

Bitte schauen Sie regelmäßig auf [www.reloop.com](http://www.reloop.com) nach, ob es eine aktualisierte Firmware für den RMX-95 gibt. Bitte stellen Sie sicher, dass die geladene Firmware für Ihr Gerät kompatibel ist.

1. Laden Sie das entsprechende Update-Paket auf der Reloop RMX-95 Produktseite herunter und öffnen Sie dieses.
2. Öffnen Sie das Programm „ReloopFirmwareUpdateApp.jar“.
3. Wählen Sie das neue Firmware File aus, indem Sie auf „Open File“ klicken und die im Paket beigefügte \*.bin Datei auswählen.
4. Klicken Sie auf „Start >“. Das Update beginnt nun.
5. Wenn das Update erfolgreich durchgeführt wurde, schalten Sie den Reloop RMX-95 aus.

**HINWEIS!** Falls Sie sich unsicher fühlen, lassen Sie das Update von Ihrem Fachhändler durchführen.

### 5.2.18 ABOUT

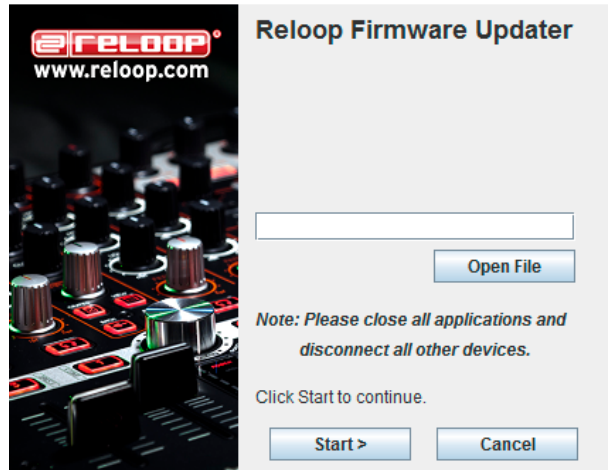
Zeigt die aktuelle Firmware Version an.

### 5.2.19 EXIT

Das Mischpult startet neu.

Reloop Firmware Updater

X



## 6. TECHNISCHE DATEN:

Frequenzgang:.....	20 Hz - 20 kHz +2/-3dB
Eingänge:.....	7x Line RCA
.....	.2x Phono RCA
.....	.1x Mic Kombi-XLR/Klinke
.....	.1x Mic Klinke 6,3mm (TRS)
.....	.2x USB-Port
Ausgänge:.....	Master XLR (symmetrisch)
.....	Master RCA (asymmetrisch)
.....	Booth (TRS) (symmetrisch)
.....	Rec RCA (asymmetrisch), 1x
.....	Kopfhörer 6,3mm Klinke
.....	.1x Kopfhörer 3,5mm Klinke
EQ Range Classic bei 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz:.....	-26 dB/+9 dB
EQ Range Isolator bei 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz:.....	-90 dB (total kill)/+9 dB
EQ Range Mic bei 100 Hz, 10 kHz:.....	-12 dB/+ 12dB
EQ Kopfhörer at 100 Hz, 10 kHz:.....	-29dB
Stromquelle:.....	AC100~240V, 50/60Hz
Leistungsaufnahme:.....	29 WATTS
Maße:.....	322 x 107,5 x 387 mm
Gewicht:.....	.6,85 kg
Zubehör:.....	Gebrauchsanleitung
.....	AC-Netzkabel
.....	USB-Kabel

## SERVICE & SUPPORT:

Bei technischen Fragen oder Defekten schauen Sie bitte in unser FAQ oder beantragen Sie ein Support-Ticket auf: <https://www.reloop.com/faqs/>

Reloop  
[www.reloop.com](http://www.reloop.com)

Reloop  
Global Distribution GmbH & Co. KG  
Schuckertstrasse 28  
48153 Muenster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Subject to alterations.  
Illustrations similar to original product.  
Misprints excepted.

#### CAUTION!

For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

Please remove the RMX-95 from its packaging. Check before initial operation to make sure that the device has not been visibly damaged during transport. If you detect any damage to the power cable or the casing, do not operate the device. Contact your specialised dealer.

## SAFETY INSTRUCTIONS

#### CAUTION!

Please exercise particular caution when handling AC 100 - 240 V, 50/60Hz power voltage. This voltage rating may lead to a critical electrical shock! Any damage caused by the non-observance of this operation manual excludes any warranty claims. The manufacturer is not liable for any damage to property or for personal injury caused by improper handling or non-observance of the safety instructions.

**WARNING!** To prevent fire or avoid an electric shock do not expose the device to water or fluids! Never open the housing!

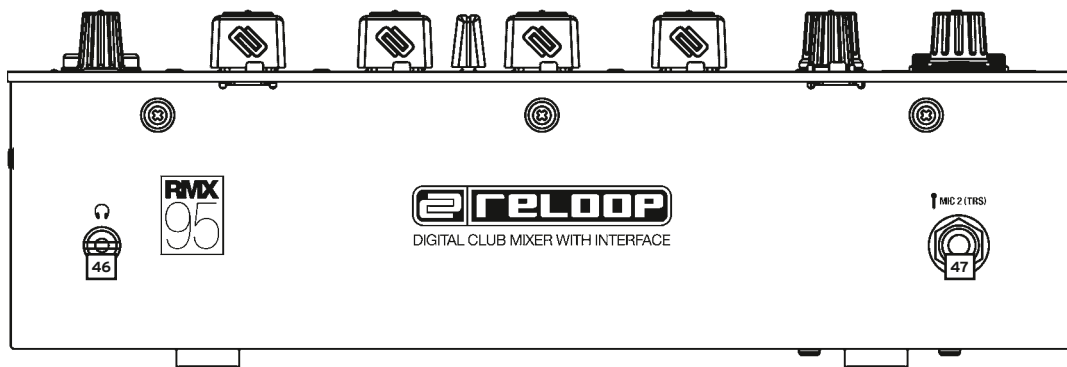
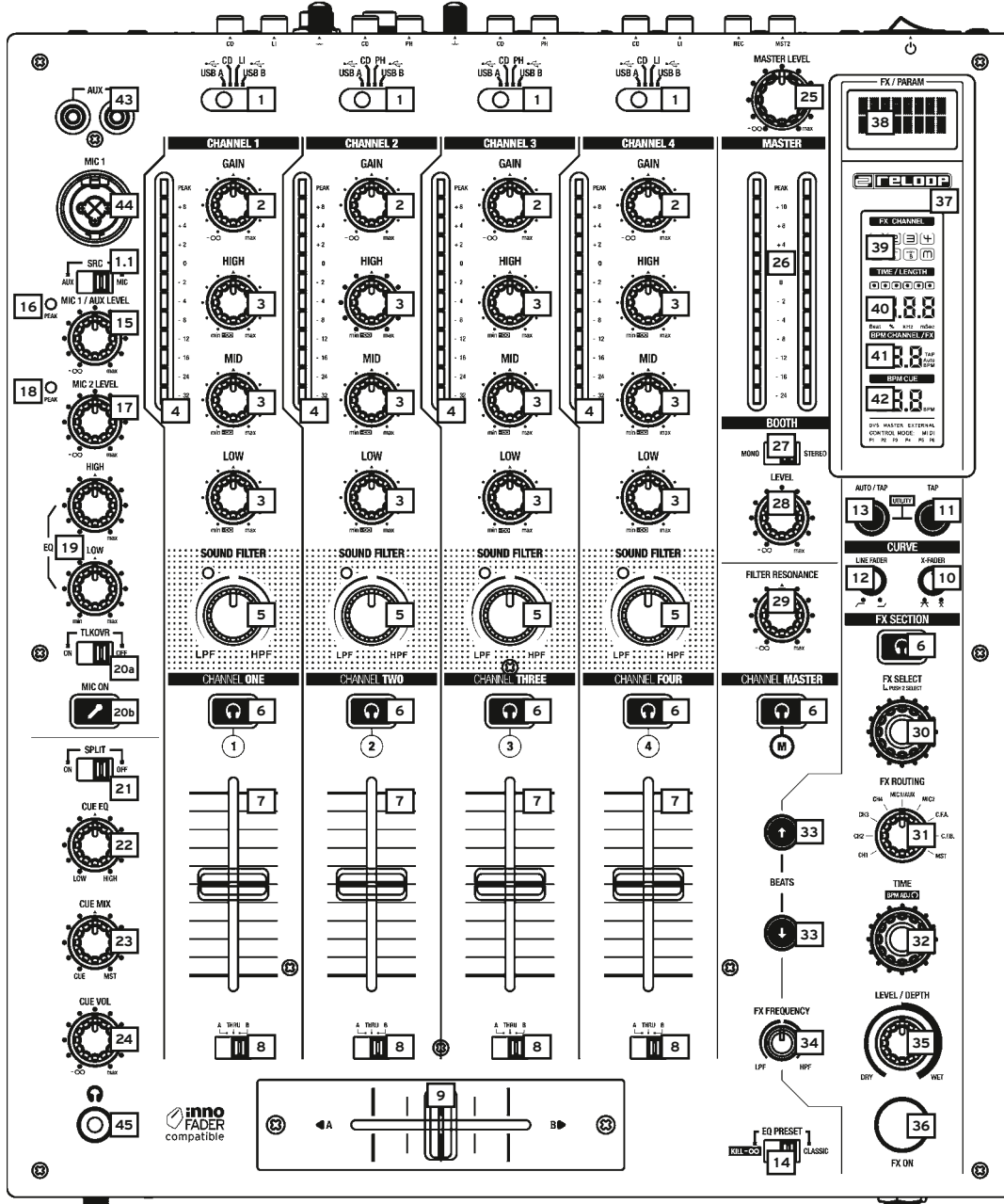
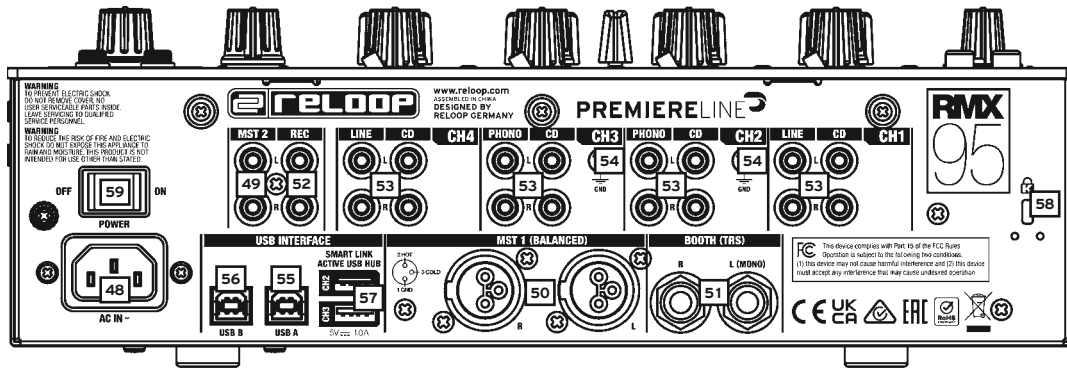
- This device left the factory in perfect condition. To maintain this condition and to ensure a risk-free operation the user must observe the safety instructions and warnings contained in this operation manual.
- For reasons of safety and certification (CE) the unauthorised conversion and/or modification of the device is prohibited. Please note that in the event of damage caused by the manual modification to this device any warranty claims are excluded.
- The inside of the device does not contain any parts which require maintenance, with the exception of wear parts that can be exchanged from the outside. Qualified staff must carry out maintenance, otherwise the warranty does not apply!
- The fuse must exclusively be exchanged against fuses of the same class, with the same trigger features and nominal current rating.
- Ensure that the power will only be supplied after the device has been fully set up.
- Only use cables that comply with regulations. Observe that all jacks and bushes are tightened and correctly hooked up. Refer to your dealer, if you have any questions.
- Ensure that when setting up the product, the mains cable is not squashed or damaged by sharp edges.
- Prevent the mains cable from coming into contact with other cables! Exercise great care when handling mains cables and connections. Never touch these parts with wet hands!
- Connect the power cable exclusively to appropriate shock-proof outlets. The only supply point to be used is a supply outlet in accordance with specifications of the public supply network.
- Disconnect the device from the supply outlet when not in use and before cleaning! Be sure to hold the mains plug by the body. Never pull the mains cord!
- Position the device on a horizontal and stable low-flame base.
- Avoid any concussions or violent impact when installing or operating the device.
- When selecting the location of installation, make sure that the device is not exposed to excessive heat, humidity and dust. Be sure that no cables lie around openly. You will endanger your own safety and that of others!
- Do not rest any containers filled with liquid that could easily spill onto the device or in its immediate vicinity. If, however, fluids should access the inside of the device, immediately disconnect the mains plug. Have the device checked by a qualified service technician before re-use. Damage caused by fluids inside the device is excluded from warranty.
- Do not operate the device under extremely hot (in excess of 35° C) or extremely cold (below 5° C) conditions. Keep the device away from direct exposure to the sun and heat sources such as radiators, ovens, etc. (even during transport in a closed vehicle). Always ensure sufficient ventilation.
- The device must not be operated after being taken from a cold environment into a warm environment. The condensation caused hereby may destroy your device. Do not switch on or operate the device until it has reached ambient temperature!
- Controls and switches should never be treated with spray-on cleaning agents and lubricants. This device should only be cleaned with a damp cloth. Never use solvents or cleaning fluids with a petroleum base for cleaning.
- When relocating, the device should be transported in its original packaging.
- When starting operation, the crossfaders and volume controls of your amplifier must be set to minimum level. Bring the loudspeaker switches into the "OFF" position. Wait between 8 to 10 seconds before increasing the volume to avoid damage to loudspeakers.
- Devices supplied by voltage should not be left in the hands of children. Please exercise particular care when in the presence of children.
- At commercial facilities the regulations for the prevention of accidents as stipulated by the organization of professional associations must be observed.
- At schools, training facilities, hobby and self-help workshops the operation of the device must be monitored with responsibility by trained staff.
- Keep this operation manual in a safe place for later reference in the event of questions or problems.

## APPLICATION IN ACCORDANCE WITH REGULATIONS

- This device is a 4-channel DJ controller, which can regulate and mix audio signals. The device needs to be connected to a tablet or computer and an audio amplifier or active speakers.
- If the device is used for any other purposes than those described in the operation manual, damage can be caused to the product, leading to the exclusion of warranty rights. Moreover, any other application that does not comply with the specified purpose harbours risks such as short circuit, fire, electric shock, etc.
- The serial number determined by the manufacturer must never be removed to uphold the warranty rights.

## MAINTENANCE

- Check the technical safety of the device regularly for damage to the mains line or the casing, as well as for wear of wear parts such as rotary and sliding switches.
- If it is to be assumed that the safe operation is no longer feasible, then the device must be disconnected and secured against accidental use. Always disconnect the mains plug from the outlet!
- It must be assumed that a safe operation is no longer feasible, if the device bears visible defects, if the device no longer functions, following longer storage under unfavourable conditions or after major transport stress.



## 1.2 DESIGNATIONS

### 1.2.1 SIGNAL CHANNELS

1. Signal input selector switch
2. Gain
3. 3-band EQ
4. LEDs
5. Filter
6. Cue button
7. Line fader
8. Crossfader assignment switch
9. Crossfader
10. Crossfader curve
11. Tap button, for manually tapping the BPM
12. Linefader curve
13. Auto/Tap button, for automatic BPM detection
14. EQ curve switch

### 1.2.2 MIC CHANNEL

15. DJ Mic 1/AUX level
16. Level LED for DJ Mic/AUX
17. Mic 2 level
18. Level LED for DJ Mic 2
19. 2-band EQ for DJ Mic 1
- 20a. Talkover switch
- 20b. Mic ON button

### 1.2.3 HEADPHONES SECTION

21. Split switch (Mono/Stereo split switch)
22. Cue EQ (EQ for headphone output)
23. Cue mix (ratio between cue and master signal)
24. Cue VOL (volume control for headphone output)

### 1.2.4 MASTER SECTION

25. Master Level, controls the master volume
26. LED for the master signal
27. Mono/stereo switch for booth output
28. Booth level control, adjusts the monitor volume
29. Filter resonance, adjusts the resonance settings for the sound filters

### 1.2.5 FX SECTION

30. FX Select
31. FX Routing
32. Time encoder
33. Time-beat buttons
34. FX-Frequency control
35. Level/Depth control
36. FX On
37. Display

### 1.2.6 DISPLAY

38. FX / PARAM
39. FX channel display
40. Time / Length
41. BPM Channel / FX
42. BPM CUE display

### 1.2.7 CONNECTIONS

43. AUX (RCA)
44. DJ MIC 1 (combo XLR/jack)
45. Headphone output 1 - 6.3 mm jack (TRS)
46. Headphone output 2 - 3.5 mm jack (TRS)
47. MIC 2 jack (TRS)
48. Power connection
49. Master out 2 - unbalanced (RCA)
50. Master out 1 - balanced (XLR)
51. Booth Out - balanced (TRS)
52. Record out - unbalanced (RCA)
53. Channel inputs (RCA)
54. GND (ground)
55. USB A port
56. USB B port
57. USB-HUB
58. Kensington Lock
59. ON/OFF switch

## 1.3 CONNECTING

### 1.3.1 LINE SIGNALS

Connect your line sources (CD player, tape deck, controller, etc.) to the corresponding line/CD channel inputs for channels 1 - 4 -53-.

### 1.3.2 PHONO SIGNALS

Connect your phono sources to the corresponding phono channel inputs of channels 2 and 3 -53-. Connect your grounding cable of your turntables to the GND grounding screws -54-.

### 1.3.3 MICROPHONE SIGNAL

Connect your main microphone to the input for DJ Mic 1 -44-. Connect a further mic to the input for Mic 2 -47-.

### 1.3.4 HEADPHONES

Connect your headphones to one of the headphones inputs -45- and -46-.

### 1.3.5 MASTER OUTPUT

Connect your sound system to Master Out 2 -49- (RCA) or Master Out 1 balanced (XLR) -50-.

### 1.3.6 MONITOR OUTPUT

Connect your monitoring system to Booth Out -51-.

### 1.3.7 REC OUTPUT

Connect a recording device of your choice to Record Out -52-. The Record Output provides a steady signal, independent from Master.

### 1.3.8 POWER SUPPLY

Connect the power cable to the Power Connection -48-. Connect the power cable to your power outlet.

### 1.3.9 USB CONNECTION

Connect your computer to one of the mixer's USB ports -55- or -56- to receive audio signals from it or to connect other USB devices, via the USB HUB -57-. The connected devices to the USB HUB will automatically be routed to the selected input USB-B input of channel 2 and 3.

#### Example:

Channel 2 is routed to USB-B Port 1

Channel 3 is routed to USB-B Port 2

The connected device on USB HUB CH2 input will be routed to USB-B Port 1 while the connected device on USB HUB CH3 to USB-B Port 2.

## 2. OPERATION

### 2.1 POWER ON

After all connections have been carried out, you can turn on the device via the ON/OFF switch -59-.

### 2.2 SIGNAL INPUT SELECT

Via the Signal Input Select Switch -1- you can select between line, CD, phono and USB sources for channels 1 - 4. Please observe the captions of the single signal input switches. Via the Signal Input Select Switch -1- you can select between microphone and AUX as source for the Mic/AUX channel.

### 2.3 GAIN

Via the Gain Dials -2- you can adjust the input volume for channels 1 - 4. Make sure that peak signals remain within the yellow range of the LED indicator -4-. Use the Mic Level Dials -15, 17- to adjust DJ microphone 1/AUX and microphone 2 respectively. Make sure that the Mic LEDs -16- and -18- are only lit during signal peaks.

### 2.4 EQ

With the 3-Band EQ -3- you can adjust low, mid and high frequencies for channels 1 - 4. The equalizer's characteristics can be switched to KILL and CLASSIC via the EQ Curve Switch -14-. In CLASSIC mode it is possible to lower a frequency band; with KILL it is possible to remove a frequency band completely. Via the 2-Band EQ -19- you can adjust low and high frequencies for the MIC/AUX channel.

### 2.5 FILTER

Channels 1 - 4 dispose of an individual, bipolar filter -5-. In the 12 o'clock position the filter is turned off. When turning clockwise, a highpass effect will be generated; when turning counter-clockwise a lowpass effect will be generated.

With the filter resonance control -29-, you can adjust the resonance of the sound filters -5- in the channel according to your personal preferences.

### 2.6 LINEFADER

The Linefaders -7- are used to adjust the output volume for channels 1 - 4. The Linefader's curve can be adjusted with the help of the Linefader Curve -12-. In the 12 o'clock position the curve is linear. By turning clockwise, the CUT limit will be moved to the upper fader pass. By turning counterclockwise, the CUT limit will be moved to the lower fader pass.

## 2.7 CROSSFADER

With the Crossfader -9- it is possible to switch between the left and right crossfader channel. The crossfader's curve can be adjusted via the Crossfader Curve -10-. By turning counterclockwise, the crossfader becomes "sharp", namely good for scratching and cutting. By turning clockwise, the crossfader becomes "smooth", namely good for long mixes. You can use the Crossfader Assignment Switch -8- to assign the crossfader sides A&B to channels 1 - 4.

**NOTE!** In THRU position no crossfader side is assigned to the respective channel.

## 2.8 MICROPHONES

By using the talkover switch -20a- you can activate the talkover effect, i.e. the suppression of the remaining channels by the microphone signal (Active Ducking Technology). In the OFF position the talkover effect is switched off, ON activates the talkover function. With the Mic ON button -20b- you switch on the microphones.

## 2.9 MONITORING

With the Cue Buttons -6- you can select the input channel(s) that you wish to monitor via your headphones. With Cue Mix -23- you can fade between the channel(s) selected via the Cue Buttons and the master signal. In the CUE position you will only hear the monitoring channels selected via the Cue Buttons; in MASTER position you will only hear the master signal. You can mix the signals steplessly. This way you can simulate a mix via your headphones. With the Cue VOL -24- you can adjust your headphones' volume level. With the Cue EQ -22- you can adjust the headphones signal's acoustic pattern steplessly. In the LOW position the low frequencies will be emphasized, in the HIGH position the high frequencies will be emphasized. Via the Split switch -21- you can select the headphones channel's output mode.

## 2.10 MASTER SECTION

Use the Master Level -25- to set the master output volume. Make sure that the LED for the master signal -26- is only active in the yellow area. Via the Booth Level -28- you can set the output volume for the Booth output. Use the Mono/Stereo switch -27- to select the output mode of the Booth output.

**NOTE!** The Rec output -52- is not affected by the position of the volume controls -25- and -28-. See **'Setup Utility 5.2.1 MASTER'** for more information and settings.

# 3. EFFECT UNIT

## 3.1 OVERVIEW

The RMX-95 disposes of the following high-quality DSP effects with studio quality: Echo, Reverb, Flanger, Phaser, Vinyl Brake, Loop Roll, Noise, Pitch Shift, Delay, Ping Pong Delay, Tap Delay, Bit Crusher and Transformer. Extensive information and parameters are shown on the Display -37-.

## 3.2 EFFECT SELECT, ROUTING

The selection and routing of an effect always follow the same principle. In the FX / Param -38- the effect names are shown. By turning the FX Select Encoder -30- you can select the effects. Blinking effect names signalize that the respective effect is selected but not yet active. If you press the FX Select Encoder -30-, the currently selected effect will be activated. The active effect's name will now stop blinking -38-. By using the FX Channel Select Switch -31-, the active effect can be assigned to any desired channel (1, 2, 3, 4, Mic, XFA, XFB, Master). The FX Channel Display -39- shows the selected channel as red framed icon. If you have activated the desired effect and assigned it to the desired channel, you can turn the effect unit on or off via the Effect ON/OFF Button -36-. If the effect unit is turned on, the button will shine yellow. Now you can add the effect to the original source signal via the Level/ Depth Dial -35-. Some effect parameters can be manipulated via the Time Encoder -32- or the Time Bar Buttons -33-, respectively. If a Time Bar Button is pressed, the corresponding button will be lit. If the time parameter does not correspond exactly to the specified bar lengths, the two bar values that are between the value will blink. The value adjusted via the Time Encoder -32- or Time Bar Buttons -33- will be shown as bar/milliseconds for tempo-based effects in the Time/ Length Display. Moreover the Time Bar buttons' position will be shown as graphic above the values. If you manipulate a value that has been adjusted via the Time Bar button with the Time Encoder, the Time Bar buttons' position will follow the current value. For details regarding the effects, please refer to the following description.

## 3.3 EFFECTS

### 3.3.1 ECHO

The Echo effect produces several copies of the original source signal and adds them to the original signal. Level Depth Adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly adjusts the time lag in milliseconds. If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 milliseconds will be carried out. (2 ms - 4,000 ms) Time Bar Buttons Gradually adjust the time lag. 1-4; 1-2; 3-4;1-1;2-1;4-1.

### 3.3.2 REVERB

The Reverb effect produces a stereophonic sound. The original sound seems to move away from the listener. Level Depth Steplessly adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Adjusts the time lag, namely the virtual room's size in steps of 1. If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 will be carried out (1-100). Time Bar Buttons Gradually adjust the time lag, namely the virtual room's size. 1; 10; 25; 50; 75; 90; 100.

### 3.3.3 FLANGER

The Flanger is a classic DJ effect. First the input signal is divided into signal paths that are then added with a time lag to a mixing step. Level Depth Adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly adjusts the time lag of a pass in milliseconds. If you press and hold the Time Encoder, steps of 50 milliseconds will be carried out. (10 ms - 32,000 ms) Time Bar Buttons Gradually adjust the time lag of a pass. 1-1; 2-1; 4-1; 8-1; 16-1.

### 3.3.4 PHASER

The Phaser effect combines the original signal with a copy that is slightly out of phase with the original. This means that the amplitudes of the two signals reach their highest and lowest points at slightly different times

### 3.3.5 VINYL BRAKE

Emulates a vinyl stopping effect sound. The length of the effect can be set with the Level Depth knob.

### 3.3.6 LOOP ROLL

The Loop Roll effect repeats the original signal in the selected length and adds it to the original signal. Level Depth Adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly adjusts the loop's length by 1 millisecond. If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 milliseconds will be carried out. Time Bar Buttons Gradually adjust the loop's length or trigger the loop. 1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.7 NOISE

Adding Signal Noise is a popular effect to emphasize certain passages in a track. The RMX-95's noise can also be modulated via LFO to create rhythmic effects. Level Depth Adjusts the noise's 'color'. Time Encoder Steplessly adjusts the LFO's speed by 1 millisecond. If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 milliseconds will be carried out. Time Bar Buttons Gradually adjust the LFO's speed. By pressing button 1-4 the LFO will be deactivated.

### 3.3.8 PITCH SHIFT

The Pitch Shift effect manipulates the original signal's tone pitch. Level Depth Not available. The effect always works at a 100%. Time Encoder Steplessly adjusts the pitch. When turning clockwise, the signal's pitch will sound higher. When turning counter-clockwise, the signal's pitch will sound lower. By pressing the FX Select Encoder -30-, the effect will be reset. Time Bar Buttons Gradually adjust the pitch. Button 1-1 means no pitch. Buttons with higher values make the signal sound higher, buttons with lower values let the signal sound lower.

### 3.3.9 DELAY

The Delay effect produces a delayed copy of the original source signal and adds it to the original signal. Level Depth Adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly adjusts the time lag in milliseconds. If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 milliseconds will be carried out. (2 ms - 4,000 ms) Time Bar Buttons Gradually adjust the time lag of a pass. 1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.10 PING PONG

A Ping Pong Delay is a stereo feedback delay where the delay bounces back and forth between the left and right channels

### 3.3.11 TAPE DELAY

Tape Delay is a charismatic effect based on the first delay effect devices that were working with an endless tape loop. Level Depth Adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0 % stands for no effect. 100 % stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly adjusts the tone pitch of the repeated signal from 2 ms - 4,000 ms. Time Bar Buttons Gradually adjusts the tone pitch of the repeated signal. -100 - +100

### 3.3.12 BIT CRUSHER

The bit crusher effect reduces the original signal's quality which leads to a crispy oldschool sound. Level Depth Adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly reduces the quality from -100 - +100. Time Bar Buttons Gradually reduce the quality -100 - +100. 100; 50; 10; -10; -50; -100.

### 3.3.13 TRANSFORMER

The Transformer rhythmically fades the signal in and out. Level Depth Steplessly adjusts the ratio between effect signal and original signal. On the Effect Display -38- this will be shown as Dry & Wet. 0% stands for no effect. 100% stands for maximum effect setting. Time Encoder Steplessly adjusts the time lag between Fade In - Fade Out in milliseconds. If you press and hold the Time Encoder, steps of 10 milliseconds will be carried out. (25 ms - 16,000 ms) Time Bar Buttons Gradually adjust the time lag between Fade In and Fade Out. 1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.4 FX FREQUENCY

Selects the frequency range to apply the effect. In center position, the complete range is used.

## 4. BEATCOUNTER

### 4.1 CUE BEAT COUNTER

The RMX-95 disposes of two separate beat counters. Beat counter 1 calculates the speed of the channel with activated Cue Button -6-. The calculated speed is shown on the BPM Cue Display -42-. The number blinks while the beat counter is calculating the BPM or when a weak, non-countable or no signal is present.

### 4.2 CHANNEL/FX BEAT COUNTER

Press the Tap Button -11- at least 4 times to the beat of the music. Now with the activated ON/OFF Button the tempo can be determined for the channel that was selected with the FX Routing selector -31-.

**TIP: Please check whether the Effect On/Off Button is turned on or off and put the Effect On/Off Button all the way to the left, if you want to use the beat counter only. In both cases the determined speed is shown on the BPM Channel/FX Display -41- and serves as base for the time calculation of time-based effects. The number blinks while the beat counter determines the BPM or when a weak, non-countable or no signal is present.**

**NOTE! The RMX-95 disposes of an intelligent beat counter optimized for a speed range between 80 BPM and 160 BPM. If the beat counter recognizes a speed below 80 BPM (i.e. 70 BPM), it interprets this as double time, namely 140 BPM. And speeds higher than 160 BPM are recognized as half time (i.e. 180 BPM are recognized as 90 BPM). If there is no continuous rhythm structure or the beats do not stand out enough to be recognized as rhythm element, the tempo cannot be determined automatically. In this case it is necessary to use the manual beat counter.**

## 5. SETUP-UTILITY

### 5.1 MENU STRUCTURE

Via the setup menu it is possible to adapt basic system settings to your individual needs. USER SETUP: Hold CF START + CH START-buttons for 3 seconds while the mixer is already powered on. Changes can be applied in real-time. CLUB SETUP: Hold CF START + CH START-buttons while powering on the mixer. The Effect Display -38- will read MASTER. By turning the Beat FX Encoder -30- you can access the various menu items. When you have found your desired menu item, press the Beat FX Encoder. Now you can adjust the menu item by turning the Beat FX Encoder.

### 5.2 MENU ITEMS

#### 5.2.1 MASTER

Select between stereo and mono. If your sound system only disposes of mono mode, it is recommended to activate mono to make sure that the same signal is sent to all speakers.

#### 5.2.2 LIMITER

The limiter reduces the output signal. Select between a reduction of 0dB, -3dB, -6dB & -12dB. In order not to exceed a certain volume level, it is helpful to limit the maximum output beforehand.

### 5.2.3 USB OUT

You are able to send various input signals from the mixer to your computer via the USB connections -55- and -56-. Set the respective input switches to the USB A or USB B position.

TURNTABLES: Record players

• CDJs: CD players

• Custom: Based on the setting in the USB OUT firmware menu, you can also use different DVS sources (TURNTABLES & CDJs).

USB IN (Mixer Output)

• 1+2: DVS Input Source Deck 1

• 3+4: DVS Input Source Deck 2

• 5+6: DVS Input Source Deck 3

• 7+8: DVS Input Source Deck 4

• 9+10: Master Recording (Mix)

**NOTE! Input sources can be selected within the firmware menu.**

USB OUT (Mixer Input)

• 1+2: Deck 1

• 3+4: Deck 2

• 5+6: Deck 3

• 7+8: Deck 4

• 9+10: Master (Return)

**NOTE! Please visit <https://www.reloop.com/faqs/> to find out which DJ software is suitable for DVS use with the RMX-95.**

### 5.2.4 AUX GAIN COMPENSATION

You can increase the Aux Input's input level in order to achieve louder playback of sources with a weaker signal (e.g. smartphones).

### 5.2.5 PAN / BALANCE

Adjust the left/right balance of the master sound output.

### 5.2.6 CUE SET

Solo: Only one channel can be selected as cue source. An advantage of this variant is that you only need to switch one cue button.

Mix: Several channels can be selected simultaneously as cue source.

### 5.2.7 TLKOVr

Talkover determines how much the signal will be suppressed by the mic signal. -6dB, -12dB, -18dB, -24dB

### 5.2.8 ISO XOVR (ISOLATOR CROSSOVER)

Adapt the EQ's bass and high crossover frequencies to your requirements.

### 5.2.9 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON: The mic signal is also sent via the booth output.

OFF: The mic signal is not sent via the booth output.

**NOTE! The OFF setting can prevent feedback.**

### 5.2.10 MIC LOW CUT

When turned on, low frequencies (f<80Hz) will be cut off.

### 5.2.11 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

With the help of this function an individual signal can be routed to the booth output.

### 5.2.12 MIDI

The mixer is able to additionally send MIDI signals. The MIDI function can be turned on/off.

### 5.2.13 EQ CONTROL

Turns on or off the hardware function of the equalizer-knobs. If off, the knobs only send MIDI.

### 5.2.14 LED CHECK

All LEDs will be activated in order to check their functionality.

### 5.2.15 FACT RST (FACTORY RESET)

If you have adjusted a setting that cannot be reversed, you can select this item to bring all settings back to default.

### 5.2.16 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

1. In order to carry out a firmware update, connect your RMX-95 via USB -55- or -56- to a computer and make sure that your RMX-95 is turned off via the ON/OFF Switch -58-. Hold down the Tap button -11- and Auto/ Tap -13- button while powering on the device. Scroll to FW UPDATE and confirm this item by pressing the TIME ENCODER.

Please regularly check [www.reloop.com](http://www.reloop.com) for RMX-95 firmware updates. Please make sure that the loaded firmware is compatible with your device.

1. Download the corresponding update package from the Reloop RMX-95 product site and open it.
2. Open the program "ReloopFirmwareUpdate.jar".
3. Select the new firmware file by clicking "Open File" and selecting the included \*.bin file.
4. Click "Start >". The update will start now.
5. After a successful update turn off the Reloop RMX-95.

**NOTE!** If you feel uncertain about this procedure, let your specialized dealer carry out the update.

### 5.2.18 ABOUT

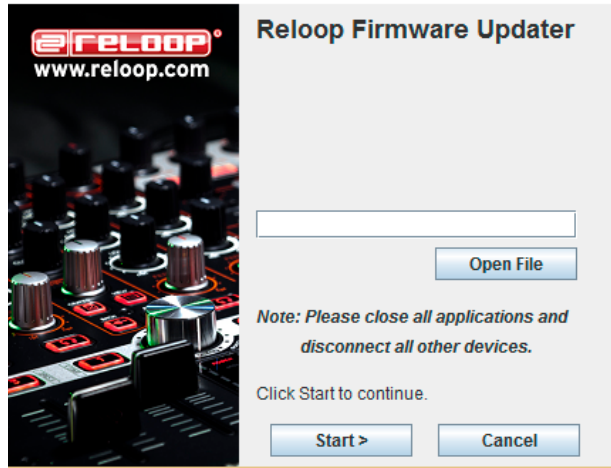
Shows the current firmware version.

### 5.2.19 EXIT

The mixing console starts anew.

Reloop Firmware Updater

X



## 6. TECHNICAL DATA:

Frequency Range: ..... 20 Hz - 20 kHz +2/-3dB  
Inputs: ..... 7x line RCA  
..... 2x phono RCA  
..... 1x mic combo-XLR/jack  
..... 1x mic 6.3mm jack (TRS)  
..... 2x USB port  
Outputs: ..... master XLR (balanced)  
..... master RCA (unbalanced)  
..... booth (TRS) (balanced)  
..... rec RCA (unbalanced)  
..... 1x headphones 6.3mm jack  
..... 1x headphones 3.5mm jack  
EQ range classic at 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz: ..... -26 dB/+9 dB  
EQ range isolator at 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz: ..... -90 dB (total kill)/+9 dB  
EQ range mic at 100 Hz, 10 kHz: ..... -12 dB/+ 12dB  
EQ headphones at 100 Hz, 10 kHz: ..... -29dB  
Power Source: ..... AC100~240V, 50/60Hz  
Power Consumption: ..... 29 WATTS  
Dimensions: ..... 322 x 107.5 x 387 mm  
Weight: ..... 6.85 kg

Accessories: ..... User Manual  
..... AC Power Cord  
..... USB Cable

## SERVICE & SUPPORT:

For technical questions or issues, please check our FAQ or request a support ticket: <https://www.reloop.com/faqs/>

Reloop  
[www.reloop.com](http://www.reloop.com)

Reloop Distribution  
Global Distribution GmbH & Co. KG  
Schuckertstrasse 28  
48153 Muenster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Subject to alterations.  
Illustrations similar to original product.  
Misprints excepted.

#### ATTENTION !

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

Retirez la Reloop RMX-95 de son emballage. Avant la première mise en service, vérifiez le bon état de l'appareil. Si le boîtier ou le câble sont endommagés, n'utilisez pas l'appareil et contactez votre revendeur.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ

#### ATTENTION !

Soyez particulièrement vigilant lors des branchements avec la tension secteur 110 V - 230 V. Une décharge électrique à cette tension peut être mortelle ! La garantie exclu tous les dégâts dus au non-respect des instructions de ce mode d'emploi. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dégâts matériels et personnels dus à un usage incorrect ou au non-respect des consignes de sécurité.

#### ATTENTION !

Afin d'éviter un incendie ou une décharge électrique, veillez à tenir cet appareil à l'écart des liquides et de l'humidité ! N'ouvrez jamais le boîtier

- Cet appareil a quitté l'usine de fabrication en parfait état. Afin de conserver cet état et assurer la sécurité de fonctionnement, l'utilisateur doit absolument respecter les consignes de sécurité et les avertissements indiqués dans ce mode d'emploi.
- Pour des raisons de sécurité et de certification (CE), il est interdit de transformer ou modifier cet appareil. Tous les dégâts dus à une modification de cet appareil ne sont pas couverts par la garantie.
- Le boîtier ne contient aucune pièce nécessitant un entretien, à l'exception de pièces d'usure pouvant être remplacées de l'extérieur. La maintenance doit exclusivement être effectuée par du personnel qualifié afin de conserver les droits de garantie !
- Les fusibles doivent uniquement être remplacés par des fusibles de même type, dotés de caractéristiques de déclenchement et d'un ampérage identique.
- Veillez à n'effectuer le raccordement secteur qu'une fois l'installation terminée. Branchez toujours la fiche secteur en dernier. Vérifiez que l'interrupteur principal soit sur „OFF“ avant de brancher l'appareil.
- Utilisez uniquement des câbles conformes. Veillez à ce que toutes les fiches et douilles soient bien vissées et correctement connectées. Si vous avez des questions, contactez votre revendeur.
- Veillez à ne pas coincer ou endommager le cordon d'alimentation par des arêtes tranchantes lorsque vous installez l'appareil.
- Prenez garde à ce que le cordon électrique n'entre pas en contact avec d'autres câbles et soyez prudent lorsque vous manipulez des lignes ou des prises électriques. Ne touchez jamais ces éléments avec des mains humides !
- Insérez uniquement le cordon d'alimentation dans des prises électriques de sécurité. La source de tension utilisée doit uniquement être une prise électrique en ordre du réseau d'alimentation publique.
- Débranchez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas ou pour le nettoyer ! Pour débrancher l'appareil, tirez toujours sur la prise, jamais sur le câble !
- Placez l'appareil sur une surface plane, stable et difficilement inflammable. En cas de larsen, éloignez les enceintes de l'appareil.
- Évitez tous les chocs et l'emploi de la force lors de l'installation et l'utilisation de l'appareil.
- Installez l'appareil dans un endroit à l'abri de la chaleur, de l'humidité et de la poussière. Ne laissez pas traîner les câbles pour votre sécurité personnelle et celle de tiers !
- Ne placez jamais des récipients de liquides susceptibles de se renverser sur l'appareil ou à proximité directe. En cas d'infiltration de liquides dans le boîtier, retirez immédiatement la fiche électrique. Faites contrôler l'appareil par un technicien qualifié avant de le réutiliser. La garantie exclu tous les dégâts dus aux infiltrations de liquides.
- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement extrêmement chaud (plus de 35°C) ou froid (sous 5° C). N'exposez pas l'appareil directement aux rayons solaires ou à des sources de chaleur telles que radiateurs, fours, etc. (également valable lors du transport). Veillez à ne pas obstruer les ventilateurs ou les fentes de ventilation. Assurez toujours une ventilation convenable.
- N'utilisez pas l'appareil lorsqu'il est amené d'une pièce froide dans une pièce chaude. L'eau de condensation peut détruire votre appareil. Laissez l'appareil hors tension jusqu'à ce qu'il ait atteint la température ambiante !
- Ne nettoyez jamais les touches et curseurs avec des produits aérosols ou gras. Utilisez uniquement un chiffon légèrement humide, jamais de solvants ou d'essence.
- Utilisez l'emballage original pour transporter l'appareil.
- Réglez d'abord les curseurs de réglage et de volume de votre ampli au minimum et les interrupteurs des enceintes sur „OFF“. Attendez 8 à 20 secondes avant d'augmenter le volume afin d'éviter d'endommager les enceintes et le diviseur de fréquence.
- Les appareils électriques ne sont pas des jouets. Soyez particulièrement vigilants en présence d'enfants.
- Les directives de prévention des accidents de l'association des fédérations professionnelles doivent être respectées dans les établissements commerciaux.
- Dans les écoles, instituts de formation, ateliers de loisirs etc. l'utilisation de l'appareil doit être effectuée sous la surveillance de personnel qualifié.
- Conservez ce mode d'emploi pour le consulter en cas de questions ou de problèmes.

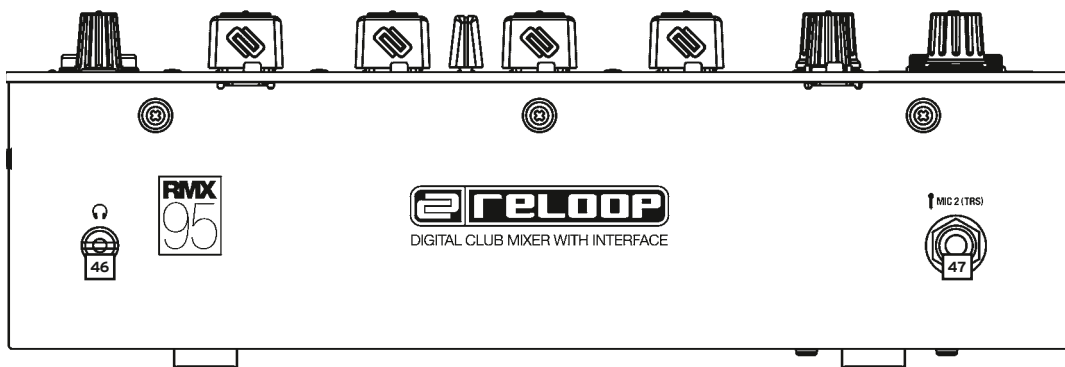
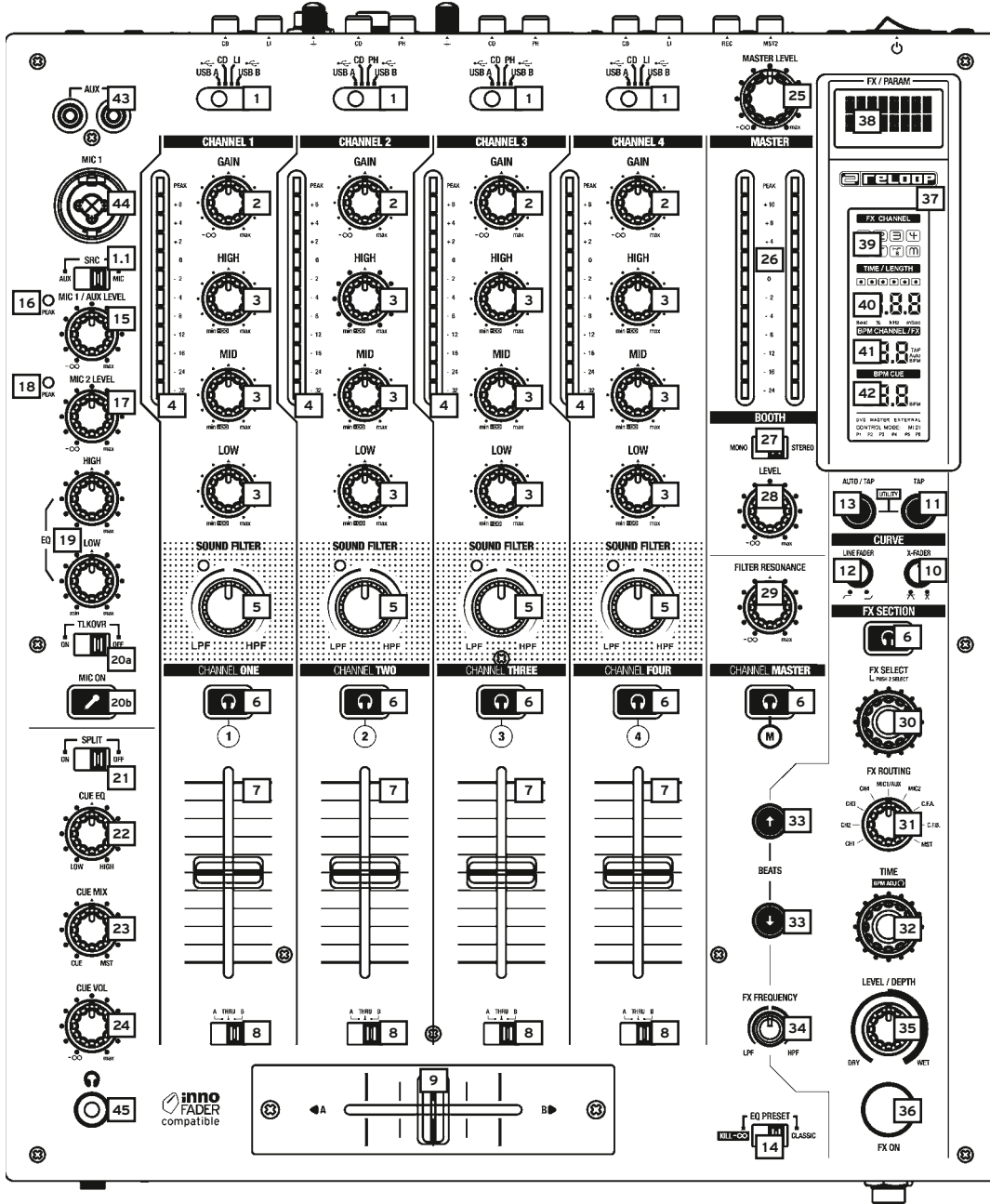
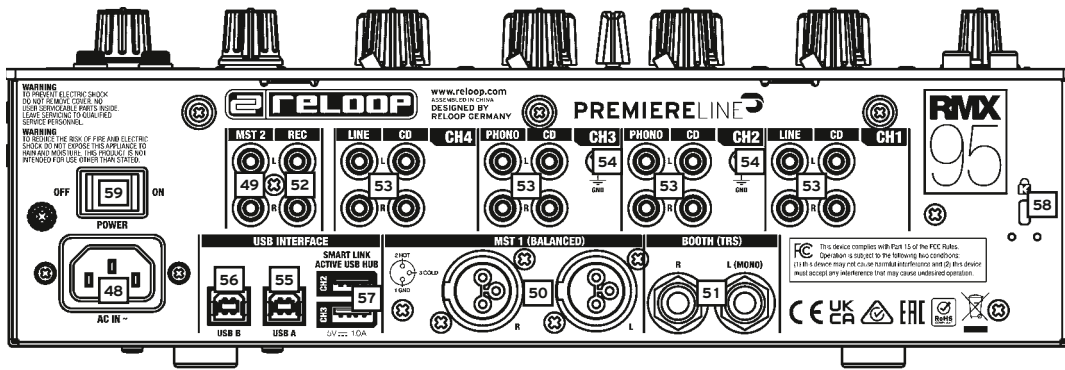
## UTILISATION CONFORME

- Cet appareil est une console de mixage professionnelle permettant de régler et d'enchaîner des signaux audio de bas niveau. La console doit être connectée entre la source de signal et l'ampli ou les haut-parleurs actifs. Ce produit est certifié pour le branchement sur secteur 230 V, 50 Hz tension alternative et est exclusivement conçu pour être utilisé en local fermé.
- Toute utilisation non conforme peut endommager le produit et annuler les droits de garantie. En outre, toute utilisation autre que celle décrite dans ce mode d'emploi peut être source de courts-circuits, incendies, décharge électrique, etc.
- Le numéro de série attribué par le fabricant ne doit jamais être effacé sous peine d'annuler les droits de garantie.

## ENTRETIEN

- Contrôlez régulièrement le bon état de l'appareil (boîtier, cordon) et l'usure éventuelle des molettes et curseurs.
- Si vous supposez que l'appareil ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez l'appareil hors-service et assurez-le contre toute réutilisation involontaire. Débranchez la fiche électrique de la prise de courant !
- La sécurité d'emploi est susceptible d'être affectée lorsque l'appareil est visiblement endommagé, ne fonctionne plus correctement, après un stockage prolongé dans des conditions défavorable ou après une forte sollicitation de transport.





## 1.2 DESCRIPTIONS

### 1.2.1 SIGNAL CHANNELS

1. Sélecteur de source de signal
2. Régleur de gain
3. Égaliseur 3 voies
4. DEL
5. Filtre
6. Touche Cue
7. Curseur linéaire
8. Sélecteur d'affectation du Crossfader
9. Crossfader
10. Régleur de courbe du Crossfader
11. Bouton Tap, pour définir manuellement le BPM
12. Régleur de courbe du curseur linéaire
13. Bouton Auto/Tap pour la détection automatique du BPM
14. EQ Curve Switch

### 1.2.2 MIC-CHANNEL

15. Mic 1/AUX Level
16. DEL de saturation pour DJ Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. DEL de saturation pour DJ-Mic
19. Égaliseur 2 voies pour DJ-Mic
- 20a. Bouton Talkover ON
- 20b. Bouton Mic ON

### 1.2.3 SECTION CASQUE

21. Sélecteur Mono-Stereo-Split
22. Cue EQ (égaliseur pour la sortie casque)
23. Cue Mix (rapport entre les signaux Cue et Master)
24. Cue Level (régleur de volume pour la sortie casque)

### 1.2.4 SECTION MASTER

25. Master Volume, règle le volume Master
26. DEL pour le signal Master
27. Sélecteur Mono/Stereo pour la sortie Booth
28. Contrôle du niveau de la cabine, permet de régler le volume du moniteur
29. Résonance du filtre, permet de régler les paramètres de résonance des filtres sonores

### 1.2.5 SECTION FX

30. BeatFX Encoder
31. Sélecteur FX Channel
32. Time Encoder
33. Boutons Time-Tact
34. Fx-contrôle de fréquence
35. Régleur Level/Depth
36. Touche effet ON/OFF
37. Affichage

### 1.2.6 AFFICHAGE

38. Affichage FX
39. Affichage FX Channel
40. Affichage de résolution effet-tempo
41. Témoin BPM d'effet
42. Témoin CUE BPM

### 1.2.7 CONNECTIQUE

43. AUX
44. MIC 1
45. Sortie de casque 1
46. Sortie de casque 2
47. MIC 2
48. Branchement secteur
49. Master Out coaxiale
50. Master Out Balanced
51. Booth Out
52. Record Out
53. Entrées des canaux
54. Mise à la terre
55. Port USB-B 1
56. Port USB-B 2
57. HUB USB
58. Kensington
59. On/Off

## 1.3 BRANCHEMENT

### 1.3.1 SIGNAUX LINE

Raccorder les sources Line (lecteur de CD, platine cassette, contrôleur, etc.) aux entrées de canal respectives Line/CD pour les canaux 1 à 4. -53-

### 1.3.2 SIGNAUX PHONO

Raccorder les sources phono aux entrées de canal respectives Phono des canaux 2 et 3. -53-  
Raccorder le câble de terrage de votre platine vinyle aux vis de terrage GND. -54-

### 1.3.3 SIGNAL DE MICROPHONE

Raccorder le microphone principal à la prise d'entrée DJ Mic. -44-  
Raccorder un autre microphone aux prises d'entrée Mic 2. -47-

### 1.3.4 CASQUE

Raccorder un casque à l'une des sorties de casque. -45- et -46-

### 1.3.5 SORTIE MASTER

Raccorder la chaîne principale à la sortie Master Out -49- (coaxiale) ou Master Out Balanced XLR. -50-

### 1.3.6 SORTIE MONITOR

Raccorder l'installation de monitoring à Booth Out. -51-

### 1.3.7 SORTIE REC

Raccorder l'appareil d'enregistrement à la sortie Record Out. -52-  
La sortie Record délivre un signal constant indépendant du Master.

### 1.3.8 ALIMENTATION ÉLECTRIQUE

Raccorder le câble secteur au branchement secteur. -48-  
Brancher la fiche du câble secteur sur une prise de courant.

### 1.3.9 CONNEXION USB

Connectez votre ordinateur à l'un des ports USB -55- ou -56- de la table de mixage pour recevoir des signaux audio de celui-ci ou pour connecter d'autres dispositifs USB, via le HUB USB -57-, à votre ordinateur.

Les appareils connectés au HUB USB seront automatiquement dirigés vers l'entrée USB-B sélectionnée des canaux 2 et 3.

#### EXEMPLE :

Le canal 2 est dirigé vers le port USB-B 1

Le canal 3 est dirigé vers le port USB-B 2

Le dispositif connecté sur l'entrée USB HUB CH2 sera dirigé vers le port USB-B 1 tandis que le dispositif connecté sur USB HUB CH3 sera dirigé vers le port USB-B 2.

## 2. UTILISATION

### 2.1 MISE SOUS TENSION

Après avoir effectué tous les raccords, allumer l'appareil avec l'interrupteur ON/OFF. -58-

### 2.2 SÉLECTION D'ENTRÉE DU SIGNAL

Les sélecteurs d'entrée du signal -1- permettent de sélectionner une source Line, CD ou Phono pour les canaux 1 à 4. Respecter l'inscription de chaque sélecteur d'entrée de signal. Le sélecteur d'entrée de signal -1- permet de choisir entre microphone et AUX comme source pour le canal Mic/AUX.

### 2.3 GAIN

Les régleurs de gain -2- servent à régler le volume d'entrée pour les canaux 1 à 4. Veiller à ce que le signal se déplace au plus dans la plage jaune des témoins à DEL lors des pointes -4-. Les régleurs Mic Level -15- et -17- servent à régler le volume d'entrée du microphone DJ 1/AUX ou microphone 2. Veiller à ce que les DEL Mic -16- et -18- ne s'allument que lors des pointes.

### 2.4 ÉGALISEUR

Les égaliseurs à 3 voies -3- servent à régler les graves, médiums et aigus pour les canaux 1 à 4. Les modes KILL et CLASSIC de l'égaliseur peuvent être sélectionnés avec le commutateur EQ Curve -14-. CLASSIC atténue une bande de fréquence tandis que KILL la supprime entièrement. L'égaliseur à 2 voies -19- sert à régler les graves et les aigus du canal MIC/AUX.

### 2.5 FILTRE

Les canaux 1-4 disposent d'un filtre bipolaire individuel -5-. En position 12 heures, le filtre est désactivé. Tourner à droite pour générer un effet Highpass et à gauche pour générer un effet Lowpass. Avec la commande de résonance du filtre -29-, vous pouvez régler la résonance des filtres sonores -5- dans le canal selon vos préférences personnelles.

### 2.6 CURSEUR LINÉAIRE

Les curseurs linéaires -7- servent à régler le volume de sortie des canaux 1 à 4. La courbe du curseur linéaire peut être modifiée à l'aide du régleur Linefader Curve -12-. En position 12 heures, la courbe du curseur est linéaire. Tourner à droite pour déplacer le seuil CUT dans la partie supérieure de la courbe. Tourner à gauche pour déplacer le seuil CUT dans la partie inférieure de la courbe.

## 2.7 CROSSFADER

Le Crossfader -9- permet de commuter entre le canal de Crossfader gauche et droite. Le régleur de courbe du Crossfader -10- permet de régler la courbe du Crossfader. Tourner le Crossfader à gauche pour le „fermer”, ce qui favorise les techniques de Scratching et de Cutting. Tourner à droite pour le rendre plus „souple” et ainsi favoriser les enchaînements longs. Le sélecteur d'affectation du Crossfader -8- permet d'affecter les canaux 1-4 aux deux côtés A&B du Crossfader .

**NOTE En position THRU, aucun côté du Crossfader n'est affecté au canal respectif.**

## 2.8 DJ MIC

En utilisant le commutateur talkover -20a- vous pouvez activer l'effet talkover, c'est-à-dire la suppression des canaux restants par le signal du microphone (Active Ducking Technology). En position OFF, l'effet de talkover est désactivé, en position ON, la fonction de talkover est activée. Le bouton Mic ON -20b- permet d'activer les microphones.

## 2.9 PRÉ ÉCOUTE

Les touches Cue -6- permettent de sélectionner le canal ou les canaux d'entrée que vous désirez pré-écouter dans le casque. Cue Mix -23- sert à enchaîner le canal ou les canaux sélectionnés avec les touches Cue et le signal Master ; en position „CUE”, vous entendez seulement les canaux de pré écoute sélectionnés avec les touches Cue, en position „MASTER” vous entendez seulement le signal Master. Vous pouvez mélanger les signaux progressivement. Vous pouvez simuler préalablement un enchaînement dans le casque. Le régleur de volume pour la sortie casque -24- vous permet d'ajuster le niveau du volume du casque. L'égaliseur pour la sortie casque -22- permet d'ajuster progressivement la sonorité du signal du casque ; en position „LOW” le signal est plus grave, en position „HIGH” le signal est plus aigu. La touche Mono/Stereo -21- permet de sélectionner le mode de sortie pour le canal du casque.

## 2.10 SECTION MASTER

Utilisez la commande maître -25- pour régler le volume de sortie maître. Assurez-vous que la LED pour le signal maître -26- est uniquement active dans la zone jaune. La commande Booth -28- permet de régler le volume de la sortie de la cabine. Utilisez le commutateur mono/stéréo -27- pour sélectionner le mode de sortie de la sortie Booth.

**REMARQUE ! La sortie Rec -52- n'est pas affectée par la position des commandes de volume -25- et -28-. Voir « Utilitaire d'installation du 5.2.1 MASTER » pour plus d'informations et de réglages.**

# 3. UNITÉ D'EFFETS

## 3.1 APERÇU

La console RMX-95 dispose des effets DSP suivants en qualité studio: Echo, Reverb, Flanger, Phaser, Vinyl Brake, Loop Roll, Noise, Pitch Shift, Delay, Ping Pong Delay, Tap Delay, Bit Crusher and Transformer. Les informations détaillées et les paramètres sont affichés sur l'écran -37-.

## 3.2 SÉLECTION D'EFFET, ROUTAGE

La sélection et le routage d'un effet s'effectue toujours selon le même principe. L'écran Effets -38- affiche les noms des effets. Tourner le BeatFX Encoder -30- pour sélectionner les effets. Le clignotement du nom d'un effet indique que l'effet respectif est sélectionné, mais n'est pas encore activé. Enfoncer le BeatFX Encoder -80- pour activer l'effet actuellement sélectionné. Le nom de l'effet actif reste affiché dans l'écran des effets. -38-. Actionner le sélecteur FX Channel -31- pour affecter l'effet activé à un canal quelconque (1,2,3,4,Mic,XFA,XFB,Master). L'écran FX Channel -39- indique le canal sélectionné en tant qu'icône encadrée en rouge. Après avoir activé l'effet désiré et affecté au canal souhaité, vous pouvez allumer ou éteindre l'unité d'effets avec la touche Effet On/Off -36-. Lorsque l'unité d'effet est allumée, la touche s'éclaire en jaune. Vous pouvez à présent ajouter l'effet au signal initial avec le régleur Level/Depth -35-. Certains paramètres d'effet peuvent être manipulés avec le TIME Encoder -32- ou les boutons Time-Tact -33-. Lorsqu'un bouton Time-Tact est actionné, le bouton respectif s'allume. Si le paramétrage de temps ne correspond pas exactement aux longueurs de tempo indiquées, les deux tempos entourant la valeur clignotent. La valeur réglée avec le Time Encoder -32- ou les boutons Time-Tact -33- s'affiche dans l'écran Time/Length sous forme de tempo/milliseconde pour les effets basés sur le tempo. En outre, la position du bouton Time-Tact est visible en tant que graphique au-dessus de la valeur. Lorsqu'une valeur réglée avec un bouton Time-Tact est manipulée avec le Time Encoder, la position du bouton Time-Tact suit la valeur actuelle. Consulter la description pour les détails des différents effets.

## 3.3 EFFETS

### 3.3.1 ECHO

L'effet Echo restitue plusieurs copies retardées du signal initial et les ajoute au signal original. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Règle progressivement le délai en millisecondes. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes. (2 ms - 4 000 ms) Boutons Time-Tact Règlent progressivement le délai. 1-4 ; 1-2 ; 3-4 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

### 3.3.2 REVERB

L'effet Reverb engendre un son tridimensionnel. Le signal original semble s'éloigner de l'auditeur. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Règle progressivement le délai ou la taille de la pièce virtuelle par pas de 1 unité. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 10. (1-100) Boutons Time-Tact Règlent progressivement le délai ou la taille de la pièce virtuelle. 1 ; 10 ; 25 ; 50 ; 75 ; 90 ; 100.

### 3.3.3 FLANGER

Le Flanger est un effet DJ classique. Dans un premier temps, le signal d'entrée est divisé en deux branches de signal qui sont dirigées avec un délai vers un étage de mixage. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal non traité. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Ajuste progressivement le délai d'un passage en millisecondes. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 10 millisecondes. (10 ms - 32 000 ms) Boutons Time-Tact Règlent progressivement le délai d'un passage. 1-1 ; 2-1 ; 4-1 ; 8-1 ; 16-1.

### 3.3.4 PHASER

L'effet Phaser combine le signal original avec une copie qui est légèrement déphasée par rapport à l'original. Cela signifie que les amplitudes des deux signaux atteignent leurs points les plus élevés et les plus bas à des moments légèrement différents.

### 3.3.5 VINYL BRAKE

Émule un son d'arrêt de vinyle. La durée de l'effet peut être réglée avec le bouton Level Depth.

### 3.3.6 LOOP ROLL

L'effet Loop Roll répète le signal original dans la longueur sélectionnée et le mélange au signal initial. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Règle progressivement la taille de la boucle par pas de 1 milliseconde. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes. Boutons Time-Tact Règlent progressivement la taille de la boucle. 1-8 ; 1-4 ; 1-2 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

### 3.3.7 NOISE

L'ajout d'un bruit/ronflement est un effet fréquemment utilisé pour mettre en relief certains passages d'une piste. L'effet Noise de la RMX-95 peut également être modulé via oscillations basse fréquence (LFO) pour créer des effets rythmiques. Level Depth Règle la „Couleur” du bruit. Time Encoder Règle progressivement la vitesse LFO par pas de 1 milliseconde. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes. Boutons Time-Tact Règlent progressivement la vitesse LFO, actionner les touches 1-4 pour désactiver LFO.

### 3.3.8 PITCH SHIFT

L'effet Pitch Shift manipule la tonalité du signal original. Level Depth Non activé. L'effet travaille toujours à 100 %. Time Encoder Règle progressivement le Pitch. Tourner à droite pour restituer le signal plus aigu, tourner à gauche pour restituer le signal plus grave. Enfoncer le Time Encoder pour réinitialiser l'effet. Boutons Time-Tact Règlent progressivement le Pitch. La touche 1-1 signifie pas de Pitch. Les touches avec les valeurs plus élevées rendent le signal plus aigu, les touches avec les valeurs moins élevées rendent le signal plus grave.

### 3.3.9 DELAY

L'effet Delay restitue une copie retardée du signal initial et l'ajoute au signal original. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Règle progressivement le délai en millisecondes. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes. (2 ms - 4 000 ms) Boutons Time-Tact Règlent progressivement le délai. 1-4 ; 1-2 ; 3-4 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

### 3.3.10 PING PONG

Un délai Ping Pong est un délai de rétroaction stéréo où le délai rebondit entre les canaux gauche et droit.

### 3.3.11 TAPE DELAY

Tape Delay est un effet charismatique créé sur la base des premières unités d'effets qui fonctionnaient encore avec une boucle sans fin de cassette. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Règle progressivement la tonalité du signal répété de 2 ms - 4 000 ms. Boutons Time-Tact Règlent progressivement la tonalité du signal répété de -100 à +100.

### 3.3.12 BIT CRUSHER

L'effet Bit Crusher réduit la qualité du signal original pour engendrer un son „crispy oldschool“. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Réduit progressivement la qualité de -100 à +100. Boutons Time-Tact Réduisent progressivement la qualité de -100 à +100. 100 ; 50 ; 10 ; -10 ; -50 ; -100.

### 3.3.13 TRANSFORMER

L'effet Transformer fond le signal en entrant et en sortant selon le rythme. Level Depth Règle le rapport entre le signal d'effet et le signal original. S'affiche dans l'écran d'effets -38- en tant que Dry & Wet. 0 % signifie pas d'effet. 100 % signifie réglage d'effet maximum. Time Encoder Règle progressivement le délai entre les fondus entrants et les fondus sortants en millisecondes. Si le Time Encoder est enfoncé, par pas de 50 millisecondes. (100 ms - 16 000 ms) Boutons Time-Tact Règlent progressivement les écarts entre les fondus entrants et les fondus sortants. 1-8 ; 1-4 ; 1-2 ; 1-1 ; 2-1 ; 4-1.

### 3.4 FX FREQUENCY

Sélectionne la plage de fréquences pour appliquer l'effet. En position centrale, la plage complète est utilisée.

## 4. COMPTEUR DE BATTEMENTS

### 4.1 CUE BEATCOUNTER

La console RMX-95 est équipée de deux compteurs de battement indépendants. Le Beatcounter 1 calcule le tempo du canal pour lequel la touche Cue -6- est activée. Le tempo déterminé est affiché dans l'écran Cue BPM -42-. Le chiffre clignote pendant que le compteur calcule les BPM ou lorsque le signal est trop faible, ne peut pas être compté ou n'est pas appliqué.

### 4.2 CHANNEL/FX BEATCOUNTER

Appuyer au moins 4 fois sur la touche Tap -11- au rythme de la musique. À présent, lorsque la touche d'effet On/Off est active, le tempo du canal sélectionné avec le commutateur FX Channel -31- est compté.

**Conseil :** Si vous voulez uniquement utiliser le compteur de battements, vérifiez si la touche d'effet On/Off est activée ou non et réglez le commutateur d'effet On/Off à fond vers la gauche. Dans les deux cas, le tempo calculé est affiché dans BPM Channel/FX Display -41- et sert de base de calcul pour les effets basés sur le tempo. Le chiffre clignote pendant que le compteur calcule les BPM ou lorsque le signal est trop faible, ne peut pas être compté ou n'est pas appliqué.

**NOTE!** La console RMX-95 est équipée d'un compteur de battements intelligent, optimisé pour les tempi entre 80 BPM et 160 BPM. Lorsque le compteur de battements détecte un tempo inférieur à 80 BPM, par ex. 70 BPM, il l'interprète comme deux fois la vitesse, soit 140 BPM. Inversement, les tempi supérieurs à 160 BPM sont détectés comme divisés par deux, par ex. 90 BPM pour 180 BPM. Si la structure rythmique n'est pas constante, si les battements ne se distinguent que faiblement du reste de la piste pour pouvoir être identifiés comme éléments rythmiques, le tempo ne peut pas être compté automatiquement. Dans ce cas, il convient d'utiliser le compteur de battements manuel avec la touche Tap.

## 5. SETUP-UTILITY

### 5.1 STRUCTURE DES MENUS

Le menu Setup permet d'adapter le paramétrage de base du système à vos besoins individuels. Pour accéder au menu Setup, lorsque la console est éteinte, enfoncer les touches de démarrage Crossfader -11- et Linefader -13- et allumer l'appareil. L'écran Effet -38- affiche MASTER. Tourner le Beat FX Encoder -30- pour accéder aux différentes rubriques. Une fois dans la rubrique désirée, appuyer sur le Beat FX Encoder pour manipuler la rubrique désirée en tournant le Beat FX Encoder.

### 5.2 RUBRIQUES

#### 5.2.1 MASTER

Permet de sélectionner stéréo ou mono. Si la chaîne est configurée en mono, il est recommandé d'activer mono pour assurer que le même signal soit envoyé à tous les haut-parleurs.

#### 5.2.2 LIMITER

Le Limiter réduit le signal de sortie. La réduction peut être de 0dB, -3dB, -6dB ou -12dB. Afin d'éviter de dépasser un volume défini (par ex. par la loi), il est utile de limiter au préalable la puissance de sortie maximale.

#### 5.2.3 USB OUT

Vous pouvez envoyer divers signaux d'entrée de la table de mixage à votre ordinateur via les connexions USB -55- et -56-. Placez les commutateurs d'entrée respectifs sur la position USB A ou USB B.

- TURNTABLES : platines
- CDJ : lecteurs de CD
- Personnalisation : En fonction du réglage dans le menu du micrologiciel USB OUT, vous pouvez également utiliser différentes sources DVS (TURNTABLES & CDJ).

USB IN (sortie de la table de mixage)

- 1+2 : Source d'entrée DVS Deck 1
- 3+4 : Source d'entrée DVS Deck 2
- 5+6 : Source d'entrée DVS Deck 3
- 7+8 : Source d'entrée DVS Deck 4
- 9+10 : Master Recording (mixage)

**REMARQUE !** Les sources d'entrée peuvent être sélectionnées dans le menu du micrologiciel.

USB OUT (Entrée de la table de mixage)

- 1+2: Deck 1
- 3+4: Deck 2
- 5+6: Deck 3
- 7+8: Deck 4
- 9+10: Master (Retourner)

**REMARQUE !** Veuillez consulter le site <https://www.reloop.com/faqs/> pour savoir quel logiciel DJ convient pour une utilisation DVS avec le RMX-95.

#### 5.2.4 AUX GAIN COMPENSATION

Permet d'augmenter le niveau d'entrée de l'entrée Aux pour obtenir une restitution plus forte du signal de sources faibles (par ex. smartphones).

#### 5.2.5 PAN / BALANCE

Réglez la balance gauche/droite de la sortie du son principal.

#### 5.2.6 CUE SET

Solo : Un seul canal peut être sélectionné comme source Cue. L'avantage de cette variante est qu'il suffit d'actionner une seule touche Cue lors de la commutation. Mix : Plusieurs canaux peuvent être sélectionnés simultanément comme source Cue.

#### 5.2.7 TLKOV (TALKOVER)

Définit le degré d'atténuation des signaux par le signal du microphone. -6dB, -12dB, -18dB, -24dB

#### 5.2.8 ISO XOVR (ISOLATER CROSSOVER)

Permet d'adapter les fréquences Crossover graves et aigues de l'égaliseur selon les besoins individuels.

#### 5.2.9 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON : Le signal du microphone est aussi restitué par la sortie Booth.  
OFF : Le signal du microphone n'est pas restitué par la sortie Booth. Le cas échéant, le réglage OFF peut prévenir l'effet Larsen.

#### 5.2.10 MIC LOW CUT

Lorsque cette fonction est activée, les fréquences graves (<80Hz) sont filtrées.

#### 5.2.11 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

Permet de router un signal individuel vers la sortie Booth.

#### 5.2.12 MIDI

La console de mixage peut en plus envoyer des signaux MIDI. Vous pouvez activer ou désactiver la fonction MIDI. Les commandes MIDI sont indiquées dans la table MIDI ci-dessous.

#### 5.2.13 EQ CONTROL

Active ou désactive la fonction matérielle des boutons de l'égaliseur. Si elle est désactivée, les boutons n'activent que le protocole MIDI.

#### 5.2.14 LED CHECK

Active toutes les DEL pour les contrôler.

#### 5.2.15 FACT RST (FACTORY RESET)

Permet de restaurer les réglages d'usine, par exemple en cas de modification involontaire d'un réglage ne pouvant plus être annulée.

### 5.2.16 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Pour exécuter une mise à jour du micrologiciel, connecter votre RMX-95 via USB -55- à un ordinateur et vérifiez sur l'interrupteur ON/OFF -57- que votre RMX-95 est éteinte. Activez le mode Firmware Update en enfonçant la touche de démarrage Linefader -11- et la touche de démarrage Crossfader -13- et en allumant l'appareil avec l'interrupteur ON/OFF -57-. Dérouler jusqu'au point FW UPDATE et confirmer en appuyant sur TIME-ENCODER.

Consultez régulièrement notre site [www.reloop.com](http://www.reloop.com) pour vérifier si de nouvelles mises à jour sont disponibles pour votre RMX-95. Vérifiez aussi que le micrologiciel chargé est compatible à votre appareil.

1. Télécharger la mise à jour respective sur la page produit Reloop RMX-95 et l'ouvrir.
2. Ouvrir le fichier „ReloopFirmwareUpdateApp.jar“.
3. Sélectionner le nouveau fichier de micrologiciel en cliquant sur „Open File“ et en sélectionnant le fichier \*.bin joint à la mise à jour.
4. Cliquer sur „Start >“ pour lancer la mise à jour.
5. Lorsque la mise à jour est correctement achevée, éteindre la Reloop RMX-95.

Si vous avez des doutes, confiez l'exécution de la mise à jour à votre revendeur spécialisé.

### 5.2.17 ABOUT

Indique la version actuelle du micrologiciel.

### 5.2.18 EXIT

Redémarre la console de mixage.

Reloop Firmware Updater



## 6. CARACTÉRISTIQUES

Réponse en fréquence: .....	20 Hz - 20 kHz +2/-3dB
Entrées: .....	7x Line RCA
.....	.2x Phono RCA
.....	.1x Mic combi XLR/jack
.....	.1x Mic jack 6,3mm (TRS)
.....	2x port USB
Sorties: .....	Master XLR (symétrique)
.....	Master RCA (asymétrique)
.....	Booth (TRS) (symétrique)
.....	Rec RCA (asymétrique)
.....	1x casque 6,3mm jack
.....	1x casque 3,5mm jack
EQ Range Classic à 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz: .....	-26 dB/+9 dB
EQ Range Isolator à 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz: .....	-90 dB (total kill)/+9 dB
EQ Range Mic à 100 Hz, 10 kHz: .....	-12 dB/+ 12dB
EQ Casque at 100 Hz, 10 kHz: .....	-29dB
Source d'alimentation: .....	AC100~240V, 50/60Hz
Consommation électrique: .....	29 WATTS
Dimensions: .....	322 x 107,5 x 387 mm
Poids: .....	.6,85 kg
Accessoires: .....	.mode d'emploi
.....	câble d'alimentation AC
.....	câble USB

Reloop  
[www.reloop.com](http://www.reloop.com)

Reloop Distribution  
Global Distribution GmbH & Co. KG  
Schuckertstrasse 28  
48153 Muenster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Sous réserve de modifications techniques.  
Toutes les illustrations sont similaires.  
Aucune responsabilité pour les erreurs d'impression.

### ¡ATENCIÓN!

En aras de su propia seguridad, lea detenidamente este manual de instrucciones antes de la primera puesta en marcha! Todas las personas relacionadas con el montaje, la puesta en marcha, la operación, el mantenimiento y la reparación de este equipo deben estar correctamente cualificadas y haber leído con atención este manual de instrucciones. Este producto cumple con los requisitos de las directivas europeas y nacionales, se ha comprobado la conformidad y las declaraciones y los documentos correspondientes están en posesión del fabricante.

Extraiga la Reloop RMX-95 de la caja. Antes de la primera puesta en marcha, compruebe si el equipo presenta daños visibles producidos por el transporte. Si descubre daños en el cable de alimentación o en la carcasa, no ponga en marcha el equipo y contacte con su distribuidor especializado.

## INDICACIONES DE SEGURIDAD

### ¡ATENCIÓN!

Tenga especial cuidado al trabajar con tensiones de red de AC 100 - 240 V, 50/60Hz. Con estas tensiones, podría sufrir una descarga eléctrica mortal! Los daños ocasionados por el incumplimiento de este manual de instrucciones anulan el derecho a la garantía. El fabricante no se hace responsable de los daños materiales o personales provocados por el manejo incorrecto del equipo o por el incumplimiento de las indicaciones de seguridad.

**¡ADVERTENCIA!** Para evitar incendios o descargas eléctricas, no sumerja este equipo en agua u otras sustancias líquidas! ¡Nunca abra la carcasa!

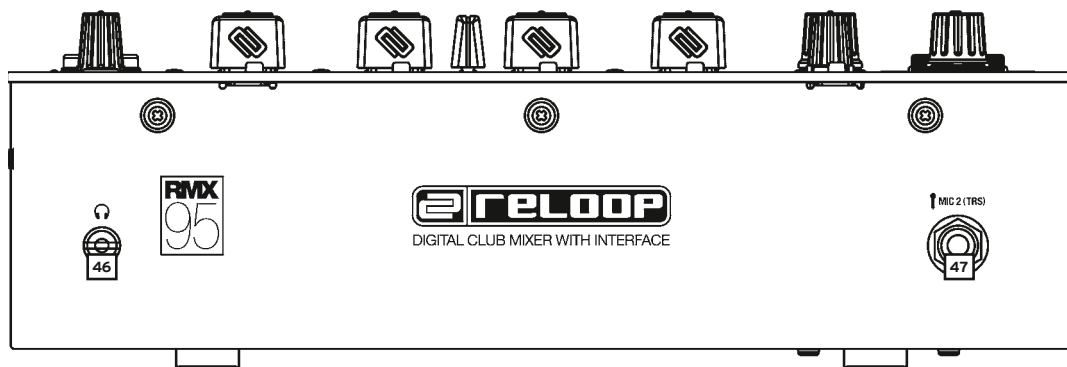
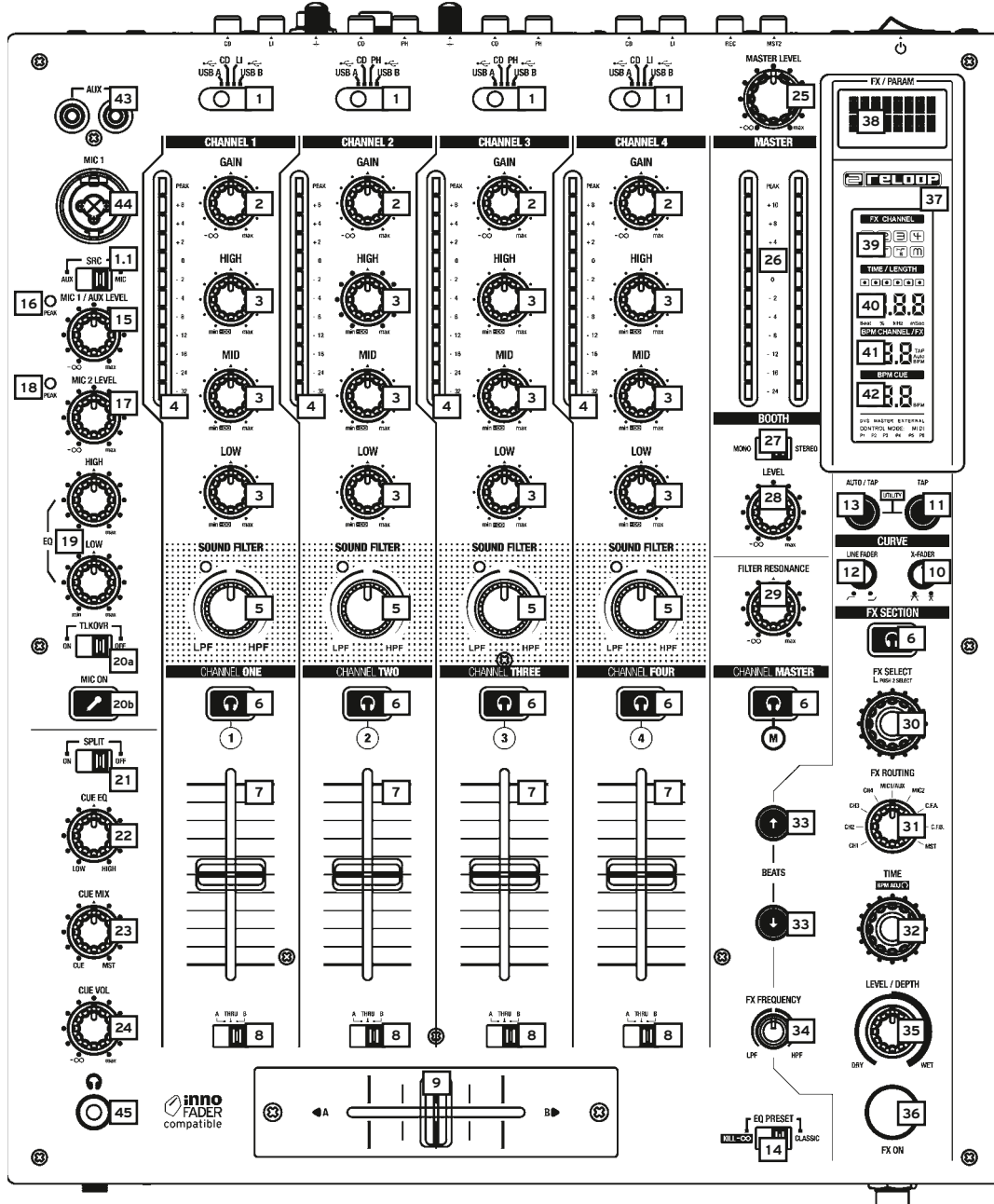
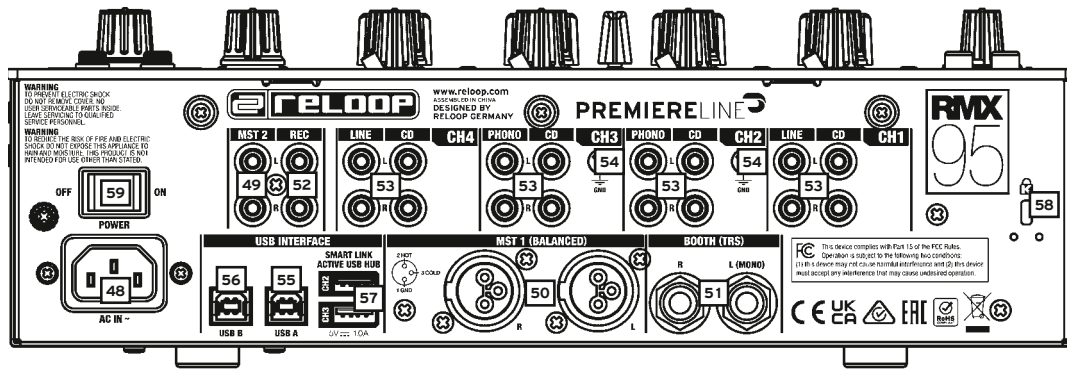
- Este equipo ha salido de fábrica en perfectas condiciones de funcionamiento. Para conservar el equipo en perfecto estado y garantizar un funcionamiento seguro, el usuario debe respetar las indicaciones de seguridad y de advertencia contenidas en este manual.
- Por razones de seguridad y de licencia (CE) no está permitida la reconstrucción y/o modificación del equipo. La garantía no cubre los daños provocados por las modificaciones manuales realizadas en el equipo.
- En el interior del equipo no hay ninguna pieza que necesite mantenimiento, a excepción de aquellas piezas que por desgaste deban cambiarse. El mantenimiento debe ser realizado por personal cualificado; de lo contrario, la garantía queda anulada!
- Los dispositivos de seguridad solo deben reemplazarse por otros dispositivos del mismo tipo, con las mismas características de activación y la misma corriente nominal.
- Asegúrese de conectar la alimentación después de montar el equipo. Conectar el enchufe siempre como último paso. Asegúrese de que el interruptor de alimentación se encuentra en la posición "OFF" al conectar el equipo a la red.
- Utilice siempre y únicamente cables que cumplan con las normativas. Asegúrese de que todos los enchufes y casquillos estén bien fijados y correctamente conectados. En caso de dudas, consulte con su distribuidor.
- Asegúrese de que durante el montaje del producto, el cable de alimentación no se dobla ni sufre daños causados por cantos afilados.
- ¡No permita que el cable de red entre en contacto con otros cables! Tenga extremo cuidado al manejar el cable de red y otras conexiones. ¡Nunca toque estas piezas con las manos mojadas!
- Inserte el cable de alimentación solo en enchufes de tipo "Schuko". Como fuente de tensión solo debe emplearse una toma de corriente adecuada de la red eléctrica pública.
- Desconecte el equipo de la red cuando no lo utilice y antes de los trabajos de limpieza. Nunca toque la superficie de contacto del enchufe y nunca tire de la línea de red.
- Coloque el equipo sobre una superficie horizontal, estable y difícilmente inflamable.
- Evite las vibraciones y cualquier uso violento durante la instalación o la puesta en marcha del equipo.
- Al elegir el lugar de instalación, asegúrese de que el equipo no está expuesto a altas temperaturas, a humedad y/o a polvo. Asegúrese de que no haya cables tirados por el suelo. ¡Estos cables ponen en peligro su seguridad y la de terceros!
- No coloque en el equipo o en sus inmediaciones recipientes que contengan líquido y puedan volcar con facilidad. En caso de que penetre líquido en el interior del equipo, retire de inmediato el enchufe de la red. Haga que un técnico de servicio cualificado compruebe el equipo antes de volverlo a utilizar. Los daños causados por el derrame de líquidos quedan excluidos de la garantía.
- No utilice el equipo en ambientes con una temperatura muy alta (superior a 35°) o muy baja (inferior a 5°). Proteja el equipo de la luz solar directa y de fuentes de calor como radiadores, hornos, etc. (también durante el transporte en vehículos cerrados). Nunca cubra los ventiladores ni los orificios de ventilación previstos. Asegúrese de que siempre haya suficiente ventilación.
- El equipo no debe ponerse en funcionamiento si se traslada de un lugar frío a otro con altas temperatura. El agua condensada que se forme puede destruir el equipo en ciertas circunstancias. ¡Deje el equipo desconectado hasta que alcance la temperatura ambiente!
- Los reguladores e interruptores nunca deben limpiarse con lubricantes o pulverizando soluciones limpiadoras. Este equipo sólo debe limpiarse con un paño húmedo. No utilice nunca disolventes o bencina de lavado.
- En caso de trasladar el equipo, debe transportarse en el embalaje original.
- Los equipos que funcionan con tensión de red no deben estar al alcance de los niños. Por este motivo tenga especial cuidado cuando haya niños cerca.
- En establecimientos industriales debe prestarse atención a las disposiciones de prevención de accidentes de la asociación profesional industrial.
- En escuelas, instituciones de aprendizaje y talleres de tiempo libre o bricolaje, el funcionamiento del equipo debe estar supervisado por personal capacitado.
- Guarde bien este manual de instrucciones para cuestiones y problemas que puedan surgir posteriormente.

## USO CONFORME AL DESTINO PREVISTO

- Este equipo es una mesa de mezclas profesional con la que se pueden regular y reproducir señales de audio. El equipo se conecta entre la fuente de señal y un transformador de sonido de audio o altavoces activos.
- Este producto está aprobado para funcionar con una conexión de corriente alterna de 100 - 240 V, 50/60 Hz a través de un enchufe de alimentación óptima (no suministrado) y fue diseñado exclusivamente para su uso en interiores.
- Si se utiliza el equipo de una manera distinta a la descrita en este manual de instrucciones, podrían producirse daños que anularán la garantía. Además, cualquier otro uso podría resultar peligroso y provocar cortocircuitos, incendios, descargas eléctricas, etc.
- Nunca se debe retirar el número de serie del fabricante; de lo contrario, la garantía queda anulada.

## MANTENIMIENTO

- Compruebe regularmente la seguridad técnica del equipo en cuanto a daños del cable de red o de la carcasa, así como el deterioro de las piezas de desgaste y de los reguladores giratorios y deslizantes.
- Si se sospecha que no es posible un funcionamiento seguro, desconecte el equipo y asegúrelo contra una conexión involuntaria. ¡Retire el enchufe de la caja de enchufe!
- Es posible que el equipo ya no funcione de manera segura si presenta daños visibles o que ya ni siquiera funcione después de haberlo guardado durante un largo período de tiempo en condiciones desfavorables o después de haberlo transportado de manera inadecuada.



## 1.2 DENOMINACIONES

### 1.2.1 CANALES DE SEÑAL

1. Interruptor selector de entrada de señal
2. Regulador Gain
3. Ecuilizador de 3 bandas
4. LED
5. Filtros
6. Pulsador Cue
7. Linefader
8. Interruptor de asignación de crossfader
9. Crossfader
10. Regulador de curva del crossfader
11. Botón Tap, para pulsar manualmente las BPM
12. Regulador de curva del Linefader
13. Botón Auto/Tap, para la detección automática de BPM
14. EQ Curve Switch

### 1.2.2 CANAL DE MICRÓFONO

15. Mic 1/AUX Level
16. LED de control para DJ Mic 1/AUX
17. Mic 2 Level
18. LED de control para DJ Mic 2
19. Ecuilizador de 2 bandas para DJ Mic
- 20a. Interruptor Mic
- 20b. Botón de encendido del micrófono

### 1.2.3 SECCIÓN DE AURICULARES

21. Conmutador selector divisor mono-estéreo
22. Cue EQ (ecualizador para salida de auriculares)
23. Cue Mix (relación entre Cue y señal maestra)
24. Cue VOL (regulador de volumen para salida de auriculares)

### 1.2.4 SECCIÓN MÁSTER

25. Volumen máster, regula el volumen máster
26. LED para la señal máster
27. Interruptor mono/estéreo para salida booth
28. Control de nivel de la cabina, ajusta el volumen del monitor
29. Resonancia del filtro, ajusta la configuración de la resonancia de los filtros de sonido

### 1.2.5 SECCIÓN FX

30. Codificador BeatFX
31. Conmutador selector de canal FX
32. Codificador Time
33. Botones de tiempo-compás
34. Control de frecuencia de los FX
35. Regulador Level/Depth
36. Interruptor ON/OFF de efectos
37. Pantalla

### 1.2.6 PANTALLA

38. Pantalla de efectos
39. Pantalla FX Channel
40. Indicación de resolución compás-efecto
41. Indicación BPM-efecto
42. Indicación BPM CUE

### 1.2.7 CONEXIONES

43. AUX
44. MIC 1
45. Salida de auriculares 1
46. Salida de auriculares 2
47. MIC 2
48. Conexión a corriente
49. Conector RCA Master Out
50. Master Out Balanced
51. Booth Out
52. Record Out
53. Entradas de canal
54. Puesta a tierra GND
55. Puerto USB-B 1
56. Puerto USB-B 2
57. USB-HUB
58. Kensington Lock
59. On/Off

## 1.3 CONECTAR

### 1.3.1 SEÑALES LINE

Conecte las fuentes de línea (reproductor de CD, reproductor de cintas, controlador, etc.) con las entradas de canal Line/CD correspondientes para los canales 1 a 4. -53-

### 1.3.2 SEÑALES PHONO

Conecte las fuentes Phono con las entradas de canal Phono correspondientes de los canales 2 y 3. -53-  
Conecte el cable de puesta a tierra de su tocadiscos con los tornillos de puesta a tierra GND. -54-

### 1.3.3 SEÑAL DE MICRÓFONO

Conecte el micrófono principal a la clavija de entrada para el DJ Mic. -44-  
Conecte otro a la clavija de entrada para el Mic 2. -47-

### 1.3.4 AURICULARES

Conecte sus auriculares a una de las salidas para auriculares. -45- y -46-

### 1.3.5 SALIDA PRINCIPAL

Conecte su equipo principal al Master Out -49- (conector RCA) o al Master Out Balanced XLR. -50-

### 1.3.6 SALIDA DE MONITOR

Conecte su equipo monitor con Booth Out. -51-

### 1.3.7 SALIDA REC

Conecte el medio de grabación deseado a Record Out. -52-  
La salida Record Out proporciona una señal constante independiente de la principal.

### 1.3.8 SUMINISTRO DE CORRIENTE

Conecte el cable de red a la toma de corriente -48-. Conecte el cable de red a su enchufe.

### 1.3.9 CONEXIÓN USB

Conecta tu ordenador a uno de los puertos USB del mezclador -55- o -56- para recibir señales de audio desde él o para conectar otros dispositivos USB, a través del HUB USB -57-, a tu ordenador. Los dispositivos conectados al HUB USB se dirigirán automáticamente a la entrada USB-B seleccionada del canal 2 y 3.

#### EJEMPLO:

El canal 2 se enruta al puerto USB-B 1

El canal 3 se dirige al puerto USB-B 2

El dispositivo conectado en la entrada USB HUB CH2 será enrutado al Puerto USB-B 1 mientras que el dispositivo conectado en USB HUB CH3 al Puerto USB-B 2.

## 2. MANEJO

### 2.1. CONECTAR CORRIENTE

Una vez realizadas todas las conexiones, puede conectar el equipo con el interruptor ON/OFF. -59-

### 2.2 SELECCIÓN DE ENTRADA DE SEÑAL

Con los interruptores de entrada de señal -1- puede elegir para los canales 1 a 4 entre las fuentes Line, CD y Phono. Tenga en cuenta el etiquetado de cada interruptor de selección de entrada de señal.

Con el interruptor de selección de entrada de señal -1- puede elegir para el canal Mic/AUX entre micrófono y AUX como fuente.

### 2.3 GANANCIA

Con los reguladores de ganancia -2- se ajusta el volumen de entrada para los canales 1 a 4. Preste atención a que durante las puntas de nivel la señal se mueva como máximo dentro del área amarilla del indicador LED. -4- Con los reguladores Mic Level -15- y -17- se ajusta el volumen de entrada del micrófono DJ 1/AUX o del micrófono 2. Preste atención a que los LED de Mic -16- y -18- se iluminan solo durante las puntas de nivel.

### 2.4 ECUALIZADOR

Con el ecualizador de 3 bandas -3- pueden ajustarse las frecuencias bajas, medianas y altas para los canales 1 a 4. El carácter del ecualizador puede seleccionarse con el interruptor EQ Curve -14- entre KILL y CLASSIC. CLASSIC permite reducir una banda de frecuencia; KILL permite eliminar completamente una banda de frecuencia. Con el ecualizador de 2 bandas -19- pueden ajustarse las frecuencias bajas y altas para el canal MIC/AUX.

### 2.5 FILTRO

Los canales 1-4 disponen de un filtro bipolar individual. -5- En la posición de 12 horas el filtro está desconectado. Al girarlo en el sentido de las agujas del reloj se produce un efecto high-pass; en el sentido contrario al de las agujas del reloj un efecto low-pass. Con el control de resonancia del filtro -29-, puede ajustar la resonancia de los filtros de sonido -5- en el canal según sus preferencias personales.

### 2.6 LINEFADER

Con los linefaders -7- se ajusta el volumen de salida para los canales 1 a 4. La curva de progresión de los linefaders puede variarse con ayuda del regulador de curva para linefaders. -12- En la posición de 12 horas la progresión del fader es lineal. Al girarlo en el sentido de las agujas del reloj el límite CUT se desplaza a la progresión de fader superior. Al girarlo en el sentido contrario al de las agujas del reloj el límite CUT se desplaza a la progresión de fader inferior.



## 2.7 CROSSFADER

Con el crossfader -9- se pasa del canal crossfader izquierdo y el derecho. La curva de progresión del crossfader puede ajustarse mediante el regulador de curva del crossfader -10-. Al girarlo en el sentido contrario al de las agujas del reloj el crossfader se hace „estridente“, bueno por tanto para rayar y cortar. Al girarlo en el sentido de las agujas del reloj se hace „suave“, adecuado para mezclas largas. Con el interruptor de asignación de crossfader -8- puede asignar los canales 1-4 a los dos lados del crossfader A&B.

**¡AVISO! En la posición THRU el canal correspondiente no tiene asignado ningún lado del crossfader.**

## 2.8 DJ MIC

Con el interruptor Mic -20- activa el micrófono y, en caso necesario, el efecto talkover, esto es, la supresión del resto de canales mediante la señal de micrófono (Active Ducking Technology). En la posición OFF el canal está desconectado. ON activa la señal del micrófono; TALKOVER activa la función talkover (Active Ducking Technology). En el punto „Setup Utility 5.2.4 TALKOVER“ encontrará más información y posibilidades de ajuste.

## 2.9 ESCUCHA PREVIA

Con las teclas Cue -6- selecciona el canal o los canales de entrada de los que quiere hacer una escucha previa a través de los auriculares.

Con el Cue Mix -23- puede superponer entre el canal/los canales seleccionados con los interruptores Cue y la señal principal; en la posición „CUE“ escuchará únicamente los canales de escucha previa seleccionados con los interruptores Cue; en la posición „MASTER“ escuchará únicamente la señal principal.

Puede mezclar de forma continua las señales. De esta forma podrá simular previamente una mezcla en los auriculares. Con el regulador de volumen para la salida de auriculares -24- ajusta el nivel de volumen de los auriculares. Con el ecualizador para la salida de auriculares -22- puede regular de forma continua el sonido en la señal de los auriculares; en la posición „LOW“ la señal tiene más bajos, en la posición „HIGH“ más altos. Con el interruptor Mono/Estéreo -21- puede seleccionar el modo de reproducción del canal de auriculares.

## 2.10 SECCIÓN MÁSTER

Utilice el control máster -25- para ajustar el volumen de salida máster. Asegúrate de que el LED de la señal master -26- sólo esté activo en la zona amarilla. Con el control Booth -28- puedes ajustar el volumen de salida para la salida Booth. Con el conmutador mono/estéreo -27- se selecciona el modo de salida de la Booth.

# 3. UNIDAD DE EFECTOS:

## 3.1 RESUMEN

La RMX-95 dispone de los siguientes efectos DSP en calidad de estudio: Echo, Reverb, Flanger, Phaser, Vinyl Brake, Loop Roll, Noise, Pitch Shift, Delay, Ping Pong Delay, Tap Delay, Bit Crusher and Transformer. En la pantalla -37- se muestra más información y parámetros.

## 3.2 SELECCIÓN DE EFECTOS, ROUTING

La selección y el routing de un efecto se realizan siempre según el mismo principio. En la pantalla de efectos -38- se muestran los nombres de los efectos. Girando el codificador BeatFX -30- se seleccionan los efectos. Cuando el nombre del efecto parpadea significa que se ha seleccionado el efecto correspondiente pero que todavía no está activo. Al presionar el codificador BeatFX -80- se activa el efecto seleccionado en ese momento.

El nombre del efecto activo se mostrará entonces sin parpadear en la pantalla de efectos. -38-. Pulsando el conmutador FX Channel -31- puede asignarse entonces el efecto activo a un canal cualquiera (1, 2, 3, 4, Mic, XFA, XFB, máster). La pantalla FX Channel -39- muestra el canal seleccionado con un icono de borde rojo. Cuando haya activado el efecto deseado y le hayan asignado el canal deseado, puede conectar o desconectar la unidad de efectos mediante la tecla Efecto On/Off -36-. Si la unidad de efectos está conectada, la tecla está iluminada en amarillo. Ahora puede mezclar el efecto con el regulador Level/Depth -35- en la señal original. Algunos parámetros de efectos pueden manipularse con los botones de codificador TIME -32- o los botones de tiempo-compás -33-. Si se pulsa un botón de tiempo-compás, este se iluminará. Si el parámetro de tiempo no se corresponde con la duración de los compases, las dos duraciones de compás entre las que está el valor parpadean. El valor ajustado mediante el codificador Time -32- o mediante los botones de tiempo-compás -33- se muestra en la pantalla Time/Length en los efectos basados en el tiempo como compás/milisegundos. Primero se ve la posición de los botones de tiempo-compás como un gráfico encima de los valores. Si se manipula un valor ajustado mediante el botón de tiempo-compás con el codificador Time, la posición de los botones de tiempo-compás sigue al valor actual. Consulte los detalles en la descripción de los efectos individuales.

## 3.3 EFECTOS

### 3.3.1 ECHO

El efecto echo consiste en la multiplicación retardada de la señal inicial, la cual que se mezcla con la señal original. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto. Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua el retardo temporal en milisegundos. Con el codificador Time pulsado en pasos de 50 milisegundos. (2 ms - 4000 ms). Botones de tiempo-compás Regulan de forma continua el retardo temporal. 1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.2 REVERB

El efecto reverb o reverberación consiste en la permanencia del sonido. La señal original parece alejarse del oyente. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto.

Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua el retardo temporal o el tamaño del espacio virtual en pasos de 1. Con el codificador Time pulsado en pasos de 10. (1-100). Botones de tiempo-compás Regulan gradualmente el retardo temporal o el tamaño del espacio virtual. 1; 10; 25; 50; 75; 90; 100.

### 3.3.3 FLANGER

El flanger es un efecto clásico de DJ. La señal de entrada se duplica primero en dos ondas sonoras que se añaden desfasadas a un nivel de mezclado. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal sin procesar. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto. Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua el retardo temporal de un paso en milisegundos. Con el codificador Time en 10 milisegundos. (10 ms - 32000 ms) Botones de tiempo-compás Regulan de forma continua el retardo temporal de un paso. 1-1; 2-1; 4-1; 8-1; 16-1.

### 3.3.4 PHASER

El efecto Phaser combina la señal original con una copia que está ligeramente desfasada con la original. Esto significa que las amplitudes de las dos señales alcanzan sus puntos más altos y más bajos en momentos ligeramente diferentes.

### 3.3.5 VINYL BRAKE

Emula un sonido de efecto de parada de vinilo. La duración del efecto se puede ajustar con el mando Level Depth.

### 3.3.6 LOOP ROLL

El efecto loop roll repite la señal original con la duración seleccionada y la mezcla con la señal inicial. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto. Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua el tamaño del loop en 1 milisegundo. Con el codificador Time en 50 milisegundos. Botones de tiempo-compás Regulan gradualmente el tamaño del loop. 1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.7 NOISE

La „incorporación“ de un noise/ruido es un efecto popular para marcar determinados puntos de una pista. El noise de la RMX-95 puede modularse además mediante LFO para crear efectos rítmicos. Level Depth Regula el „color“ del noise. Codificador Time Regula de forma continua la velocidad de la LFO en 1 milisegundo. Con el codificador Time en 50 milisegundos. Botones de tiempo-compás Regulan gradualmente la velocidad de la LFO. Pulsando la tecla 1-4 se desactiva la LFO.

### 3.3.8 PITCH SHIFT

El efecto pitch shift manipula la altura del tono de la señal original. Level Depth No activo. El efecto trabaja siempre con 100 %. Codificador Time Regula de forma continua el pitch. Los giros en el sentido de las agujas del reloj hacen sonar la señal más alta; los giros en el sentido contrario al de las agujas del reloj hacen que la señal suene más baja. Si se presiona en codificador Time, el efecto se restaura. Botones de tiempo-compás Regulan gradualmente el pitch. La tecla 1-1 significa que no hay pitch. Las teclas con valores superiores hacen sonar la señal más alta; las teclas con valores menores hacen que la señal suene más baja.

### 3.3.9 DELAY

El efecto delay consiste en la copia retardada de la señal inicial, la cual que se mezcla con la señal original. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto. Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua el retardo temporal en milisegundos. Con el codificador Time en 50 milisegundos. (2 ms - 4000 ms) Botones de tiempo-compás Regulan de forma continua el retardo temporal. 1-4; 1-2; 3-4; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.3.10 PING PONG

Un Ping Pong Delay es un retardo de retroalimentación estéreo en el que el retardo rebota entre los canales izquierdo y derecho.

### 3.3.11 TAPE DELAY

Tape delay es un efecto carismático basado en los primeros equipos de efectos de delay que todavía trabajaban con bandas de bucle sin fin. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto. Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua la altura del tono de la señal repetida de 2 ms - 4000 ms. Botones de tiempo-compás Regula gradualmente la altura del tono de la señal repetida. -100 a +100

### 3.3.12 BIT CRUSHER

El efecto bit crusher reduce la calidad de la señal original, lo que produce un sonido „crispy oldschool“. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0% significa que no hay ningún efecto. Un 100% significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Reduce de forma continua la calidad de -100 a +100. Botones de tiempo-compás Reduce gradualmente la calidad de -100 a +100. 100; 50; 10; -10; -50; -100.

### 3.3.13 TRANSFORMER

El transformador debilita y aumenta la señal rítmicamente. Level Depth Regula la relación entre la señal con efecto y la señal original. Se muestra en la pantalla de efectos -38- como dry & wet. Un 0 % significa que no hay ningún efecto. Un 100 % significa un ajuste del efecto máximo. Codificador Time Regula de forma continua en milisegundos el retardo temporal entre el aumento de entrada y la debilitación de salida. Con el codificador Time en 50 milisegundos. (100 ms - 16000 ms) Botones de tiempo-compás Regulas de forma continua los intervalos entre el aumento de entrada y la debilitación de salida. 1-8; 1-4; 1-2; 1-1; 2-1; 4-1.

### 3.4 FX FREQUENCY

Selecciona el rango de frecuencias para aplicar el efecto. En la posición central, se utiliza todo el rango.

## 4. BEATCOUNTER

### 4.1 CUE BEATCOUNTER

La RMX-95 está equipada con dos beatcounters independientes. El beatcounter 1 determina el tiempo del canal en el que la tecla Cue -6- está activa. El tiempo calculado se muestra en la pantalla Cue BPM -42-. El número parpadea mientras el beatcounter determina las pulsaciones por minuto o cuando hay una señal demasiado baja, esta no es contable o no existe señal.

### 4.2 CHANNEL/FX BEATCOUNTER

Pulse la tecla Tap -34- al menos 4 veces al ritmo de la música. Con la tecla de efectos On/Off activa se determina ahora el tiempo del canal seleccionado con el interruptor FX Channel -31-.

**Consejo:** Observe si la tecla de efectos On/Off está encendida o apagada y ponga el interruptor de efectos On/Off en caso necesario completamente a la izquierda cuando solo quiera utilizar el beatcounter. En ambos casos, el tiempo calculado se muestra en el indicador BPM Channel/FX -41- y sirve como base para calcular el tiempo de los efectos basados en tiempo. El número parpadea mientras el beatcounter determina las pulsaciones por minuto o cuando hay una señal demasiado baja, esta no es contable o no existe señal.

#### ¡AVISO!

La RMX-95 dispone de un beatcounter inteligente optimizado para tempos entre 80 BPM y 160 BPM. Si el beatcounter detecta un tempo por debajo de 80 BPM, p. ej. 70 BPM, lo interpreta entonces como la velocidad doble, esto es 140 BPM. De forma inversa, los tempos por encima de 160 BPM se detectan con la mitad de velocidad, p. ej. 180 BPM como 90 BPM. Cuando existe una estructura de ritmo continua o los ritmos destacan por su debilidad del resto de la pista como para poder ser identificados como elemento de ritmo, el tempo no se puede determinar automáticamente. En este caso debe emplearse el beatcounter manual mediante la tecla Tap.

## 5. HERRAMIENTA DE CONFIGURACIÓN

### 5.1 MENÚS

El menú de configuración le permite adaptar la configuración básica del sistema a sus necesidades individuales. Para acceder al menú de configuración, pulse y mantenga pulsadas en estado desconectado las teclas Crossfader start -11- y Linefader start -13- y conecte después el equipo. En la pantalla de efectos -38- aparece MÁSTER. Girando el codificador Beat FX -30- accederá a las diferentes opciones del menú. Cuando haya encontrado la opción de menú que busca, pulsando una vez el codificador Beat FX puede manipular la opción de menú deseada girando el codificador Beat FX.

### 5.2 OPCIONES DE MENÚ

#### 5.2.1 MÁSTER

Seleccione entre estéreo o mono. Si su equipo solo está conectado en mono, se recomienda activar Mono para garantizar que en todos los altavoces se emite la misma señal.

#### 5.2.2 LIMITADOR

El limitador reduce la señal de salida. Seleccione entre una reducción de 0dB, -3dB, -6dB, -12dB. Para evitar sobrepasar un volumen preestablecido (p. ej. por ley), es práctico limitar la salida máxima de forma previa.

#### 5.2.3 USB OUT

Puedes enviar varias señales de entrada desde el mezclador a tu ordenador a través de las conexiones USB -55- y -56-. Coloca los respectivos interruptores de entrada en la posición USB A o USB B.

- TURNTABLES: Platos
- CDJs: Reproductores de CD
- Personalizado: Según el ajuste en el menú de firmware USB OUT, también puede utilizar diferentes fuentes DVS (TURNTABLES y CDJs).

#### USB IN (salida del mezclador)

- 1+2: Fuente de entrada DVS Deck 1
- 3+4: DVS Input Source Deck 2
- 5+6: DVS Input Source Deck 3
- 7+8: DVS Input Source Deck 4
- 9+10: Grabación maestra (mezcla)

**NOTA:** Las fuentes de entrada se pueden seleccionar en el menú del firmware.

**NOTA:** Por favor, visita <https://www.reloop.com/faqs/> para saber qué software de DJ es adecuado para el uso de DVS con el RMX-95.

#### 5.2.4 AUX GAIN COMPENSATION

Puede aumentar el nivel de la entrada Aux para reproducir con mayor volumen las señales provenientes de dispositivos débiles (p.ej. smartphones).

#### 5.2.5 PAN / BALANCE

Ajuste el balance izquierdo/derecho de la salida de sonido maestro.

#### 5.2.6 CUE SET

Solo: Solo se puede seleccionar un canal como fuente Cue. La ventaja de esta variante es que al cambiar solo tendrá que pulsar una tecla.

Mix: Pueden seleccionarse varios canales simultáneamente como fuente Cue.

#### 5.2.7 TLKOV (TALKOVER)

Establece la fuerza con la que se contienen las señales a través de la señales de micrófono. -6dB, -12dB, -18dB, -24dB

#### 5.2.8 ISO XOVR (ISOLATER CROSSOVER)

Adapte a sus necesidades las frecuencias Crossover de bajos y altos del EQ.

#### 5.2.9 MIC BTH (MIC BOOTH)

ON: La señal de micrófono se emite también por la salida booth.

OFF: La señal de micrófono no se emite por el booth. El ajuste OFF puede prevenir en caso necesario acoplamientos.

#### 5.2.10 MIC LOW CUT

Con esta función activada, se filtran las frecuencias

#### 5.2.11 BTH SRC (BOOTH SOURCE)

Mediante esta función puede dirigirse una señal individual a través de la salida booth.

#### 5.2.12 MIDI

La mesa de mezclas también puede enviar señales MIDI. Puede activar o desactivar la función MIDI. Consulte los comandos MIDI en el diagrama MIDI mostrado más abajo.

#### 5.2.13 EQ CONTROL

Activa o desactiva la función de hardware de los mandos del ecualizador. Si está desactivada, los mandos sólo envían MIDI.

#### 5.2.14 LED CHECK

Se activan todos los LED para revisarlos.

#### 5.2.15 FACT RST (FACTORY RESET)

Si ha accionado accidentalmente un ajuste que no puede volver a restaurar, pueden volver a restaurarse los ajustes de fábrica.

### 5.2.16 FW UPDT (FIRMWARE UPDATE)

Para realizar una actualización de firmware, conecte la RMX-60 Digital mediante el puerto USB -58- a un ordenador. Asegúrese de que su RMX-60 Digital está equipada con el interruptor ON/OFF -57-. Active el modo de actualización del firmware manteniendo pulsado el interruptor Linefader-Start -11- y el interruptor Crossfader-Start -13- mientras enciende el equipo con el interruptor ON/OFF -57-.

Consulte regularmente [www.reloop.com](http://www.reloop.com) para saber si hay disponible alguna actualización del firmware para RMX-60 Digital. Asegúrese de que el firmware cargado es compatible con su equipo.

1. Descargue de la página de Reloop RMX-60 Digital el paquete de actualización correspondiente y ábralo.
2. Abra el programa "ReloopFirmwareUpdateApp.jar".
3. Seleccione el nuevo archivo del firmware haciendo clic en "Open File" y en el archivo \*.bin adjunto en el paquete.
4. Haga clic en "Start >". La actualización se inicia ahora.
5. Si la actualización se realiza correctamente, apague la Reloop RMX-60 Digital.

Si tiene dudas, haga que su distribuidor especializado realice la actualización.

### 5.2.16 ABOUT

Muestra la versión del firmware actual.

### 5.2.17 EXIT

La mesa de mezclas se reinicia.

Reloop Firmware Updater

X



## 6. DATOS TÉCNICOS

Respuesta de frecuencia:	..... 20 Hz - 20 kHz +2/-3dB
Entradas:	..... 7x Line RCA
	..... .2x Phono RCA
	..... 1x Mic XLR/Jack combinado
	..... 1x Mic Jack 6,3mm (TRS)
	..... 2x puerto USB
Salidas:	..... Master XLR (balanceada)
	..... Master RCA (no balanceada)
	..... Booth Jack (TRS) (balanceada)
	..... Rec RCA (no balanceada)
	..... 1x auriculares Jack 6,3mm
	..... 1x auriculares Jack 3,5 mm
Rango de ecualizador Classic con 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz:	..... -26 dB/+9 dB
Rango de ecualizador Isolator con 70 Hz, 1 kHz, 13 kHz:	..... -90 dB (total kill)/+9 dB
Rango de ecualizador Mic con 100 Hz, 10 kHz:	..... -12 dB/+ 12dB
Ecualizador auriculares at 100 Hz, 10 kHz:	..... -29dB
Fuente de alimentación:	..... AC100~240V, 50/60Hz
Consumo de energía:	..... 29 WATTS
Dimensiones:	..... 322 x 107,5 x 387 mm
Peso:	..... 6,85 kg
Accesorios:	..... manual de usuario
	..... cable de alimentación de CA
	..... cable USB

Reloop  
[www.reloop.com](http://www.reloop.com)

Reloop Distribution  
Global Distribution GmbH & Co. KG  
Schuckertstrasse 28  
48153 Muenster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Sujeto a modificaciones.  
Ilustraciones similares a las del producto original.  
Salvo error de imprenta.



**Reloop Distribution**

Global Distribution GmbH & Co. KG, Schuckertstrasse 28, 48153 Muenster / Germany  
Fax: +49.251.6099368

Technische Änderungen vorbehalten.  
Alle Abbildungen ähnlich.  
Keine Haftung für Druckfehler.

Subject to alterations.  
Illustrations similar to original product.  
Misprints excepted.

Sous réserve de modifications techniques.  
Toutes les illustrations sont similaires.  
Aucune responsabilité pour les erreurs d'impression.

Reservado el derecho para realizar modificaciones técnicas.  
Todas las imágenes son similares.  
No se asumirá la responsabilidad por errores de impresión.